

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



Ausgabe 8 Oktober 2017

Vereinsvertretertreffen	3
Aus dem Gemeinderat	4-6
Wahlen 2017	7
Ferienprogramm	8-9
Einladung zu den Bürgerversammlungen	9
Einladung zum Kammersteiner Waldmarkt	11
Kirchweih Barthelmesaurach	13
Grundschule Kammerstein	14-15
Bau des Aurachtalsammlers	17
Gartenbauverein Kammerstein	17
Aus den Kirchengemeinden	18
Partnerschaft Verona-Quinzano	19
Laufftreff Ka-Ba	21
Exulanten in Kammerstein	23
Evangelische Landjugend Kammerstein	24
Tipps für Senioren	25
Rufbus für die Gemeinde	62-27

Ihre Polizei rät:

Vorsicht vor falschen Polizisten!

Schützen Sie sich vor Trickdiebstahl und Trickbetrug

Gerade ältere Menschen werden von Trickbetrüchern angerufen. Tipps zur Vorsicht und richtigem Verhalten finden Sie auf Seite 25.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeit der Kirchweihfeste (siehe Seite 13) ist vorüber. Dorf- und Vereinsveranstaltungen sowie das attraktive Angebot unserer Volkshochschule bereichern den Herbst. Die Vorbereitungen für den Kammersteiner Waldmarkt (s. S. 10) laufen seit Wochen. Zu unseren Bürgerversammlungen (s. S. 9) laden wir herzlich ein.

Kanalbau im Aurachtal

Die mit Abstand aufwendigste und teuerste Baumaßnahme läuft in diesem Jahr außerhalb unseres Gemeindegebiets. Mit dem neuen Aurachtalsammler wird künftig das Schmutzwasser von Rudelsdorf bis Roth in die leistungsfähige Kläranlage nach Roth geleitet. Lesen Sie dazu den Beitrag auf Seite 17.

Das Schmutzwasser aus Mildach wird derzeit bereits in der Kläranlage Breitenlohe gereinigt. Mit dem Bau des Pumpwerks in Breitenlohe werden die Voraussetzungen für die Druckleitung Barthelmesaurach – Mildach und damit die Aufgabe der Kläranlage Barthelmesaurach geschaffen.

Neu: Rufbus erhöht Mobilität

Seit Jahren verbessern wir nach den Wünschen unserer Bürgerschaft den öffentlichen Personennahverkehr. Dafür geben Gemeinde, Landkreis und Staat eine Menge Geld aus. So ist beispielsweise das Anrufsammeltaxi (AST) in unserer Gemeinde sehr beliebt.

Mit dem Rufbus (s. S. 27) wollen wir das Angebot in unseren kleinen Dörfern im Norden der Gemeinde bedarfsgerecht ausweiten. Bitte nutzen Sie die Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs.

Generation 60+ im Ehrenamt

Wir brauchen unsere Ruheständler im Ehrenamt. In unseren Vereinen oder Kirchen, bei der Betreuung von Kindern, in der Politik sowie in vielen gesellschaftlichen Feldern können sich erfahrene und aktive Menschen einbringen. Gerade die ältere Generation kann für die Jüngeren eine wertvolle Stütze sein.

Beginnen Sie einen neuen Lebensabschnitt mit Freude und Schwung! Tragen Sie zu einem aktiven und damit attraktiven Leben in unserer Gemeinde bei! Ältere haben Lebenserfahrung und Wissen. Sie sind die Weisheitsreserve der Gesellschaft. Mit jeder Pensionierung und Ruhestandsversetzung geht ein reicher Erfahrungsschatz verloren.

Auch unser gemeindlicher Seniorentreff freut sich über Ihre Mitarbeit oder Ihr Kommen. Lesen Sie dazu die Berichte auf den Seiten 16 und 29.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr / Euer

Walter Schnell

Walter Schnell
Erster Bürgermeister



Eine gut gefüllte Rathausscheune und fetzige Stimmungsmusik beim Weinfest des Seniorenteams.



Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7646 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SR5

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95,
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung:
Walter Schnell, 1. Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung:
Mario Gersler, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

**Kämmerei, European Energy Award®,
gemeindliche Gebäude, Feuerwehren,
Liegenschaftsverwaltung, Grundstücks-
angelegenheiten:**
Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

**Bauverwaltung, Flurbereinigung und
Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen,
Straßen- und Wegerecht, Verkehrs-
wesen:**
Vertretung: Mario Gersler
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Oberflächen- und Schmutzwasserkanäle:
Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 10 92 55 - 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

**Sekretariat Bürgermeister,
Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte:**
Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Standesamt, Personalangelegenheiten:
Andrea Riepel, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 10 92 55 - 11
E-mail: andrea.riepel@kammerstein.de

Gemeindekasse:
Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

**Soziale Angelegenheiten, Kultur und
Tourismus, Ferienprogramm, VHS**
Claudia Härtel
Zimmer 8 92 55 - 14
E-mail: claudia.haertel@kammerstein.de

Melde- und Passamt, Gewerberecht:
Katharina Gentz, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: katharina.gentz@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer
Katrin Nutz, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55 - 22
E-mail: katrin.nutz@kammerstein.de

**Kindertagesstätte Kammerstein
Kinderkrippe+Kindergarten**
Natascha Danninger, Leiterin
Telefon 0 91 22/1 42 20
E-mail: kita@kammerstein.de

**Kindertagesstätte Kammerstein
Kinderhort**
Joana Elmer, Hortleitung
Telefon 0 91 22/8 52 19
E-mail: kita@kammerstein.de

Grundschule Kammerstein
Edith Katheder, Rektorin
Telefon 0 9178/52 35
E-mail: Grundschule@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen:
Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Volkshochschule (VHS) Kammerstein
Andrea May
Telefon 0178 / 3270912
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

**Wasserzweckverband
Heidenberggruppe:**
Bernd Scheer, Wassermeister
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64

Öffnungszeiten:
der Gemeindeverwaltung Kammerstein
Montag 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

**Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungs-
zeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere
Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen-
und Behördentermine wahrnehmen und gleitende
Arbeitszeit haben.**

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten
wir Termine mit Bürgermeister Walter Schnell
möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch
Termine, die außerhalb der
Besuchszeiten liegen,
vorher mit dem in Frage
kommenden Sachbearbeiter.



Aus dem Standesamt

Geburten:

29.08.2017
**Paula Schmidt,
Jonah Schmidt,**
Geißbachstraße 3,
Kammerstein

11.09.2017
Bennet Levi Pöhlmann,
Wildmeisterstraße 12,
Kammerstein

12.09.2017
Luis Schuch,
Waikersreuth 2

16.09.2017
Matteo Angelo Perna,
Fichtenweg 8, Rudelsdorf

17.09.2017
Emilia Saniya Ostertag,
Meisenstraße 5,
Barthelmesaurach

18.09.2017
Michl Winter,
Mildach 12

Eheschließungen

17.08.2017
**Manuel Faisal Rahman
Wälzlein und
Claudia Renate Kreß,**
Austraße 7, Haag

09.09.2017
**Maximilian Masching und
Stefanie Dagmar Bergner,**
Dorfstraße 6, Kammerstein

Sterbefälle

21.09.2017
Lydia Arnsperger,
Ringstraße 9 A, Neppersreuth

24.09.2017
Hans Dengler,
Hauptstraße 8, Kammerstein

26.09.2017
Johann Günzel,
Rudelsdorfer Straße 7,
Barthelmesaurach

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung
aller mit einem Sterbefall
verbundenen Formalitäten.

Reichenbacher Straße 19 Am Birkenhang 4
91126 Schwabach 91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44

Wir gratulieren

75 Jahre

20.09.2017
Maria Frieda Heubeck
Ramungusweg 5, Kammerstein



85 Jahre

09.09.2017
Inge Christokat
Heidenbergstraße 30,
Neppersreuth

97 Jahre

22.09.2017
Anna Maria Beck
Falkenstraße 17,
Barthelmesaurach



Ihre Gemeinde informiert:

Rücksichtnahme beim Rasenmähen

Seit Wochen herrscht überall in den Gärten wieder Hochbetrieb. Die Hobbygärtner graben und pflanzen, düngen und schneiden. Auch Rasenmäher und Co. haben Hochsaison. Dies allerdings oft zum Leidwesen des Nachbarn, der sich in seiner Ruhe gestört sieht.

Besonders wenn das lärmintensive Ungetüm von Rasenmäher in der Mittagszeit oder spät am Abend zum Einsatz kommt, gerät der nachbarschaftliche Frieden ins Wanken. Doch anstatt den Nachbarn direkt anzusprechen, greift der lärmgestresste Bürger zum Telefon und ruft die Gemeindeverwaltung zur Hilfe. „Darf mein Nachbar während der Mittagszeit seinen Rasen mähen? Wie lange am Abend ist dies erlaubt?“.

Diese und ähnliche Fragen sind in der seit 2002 gültigen Geräte- und Maschinenlärmverordnung geregelt. Die Verordnung enthält Regelungen über die zulässigen Betriebszeiten von Geräten und Maschinen in Wohngebieten. Sie gilt für 57 unterschiedene Geräte- und Maschinenarten, angefangen von Betonmischern und Hydraulikhämmern, über Kehrmaschinen, Motorkettensägen bis hin zu Laubbläsern, Rasentrimmern und Rasenmähern.

Welche Vorschriften sind nun beim Betrieb von motorisierten Gartengeräten zu beachten?

Generell dürfen diese Geräte an Sonn- und Feiertagen ganztätig sowie an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht betrieben werden.

Zusätzliche Beschränkungen gibt es für Freischneider, Gastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser, Laubsammler und Schredder/Zerkleinerer: Diese dürfen in der Zeit von 7.00 bis 9:00 Uhr, von 13:00 bis 15:00 Uhr und von 17:00 bis 20:00 Uhr nicht betrieben werden.

Unsere Tipps:

- Auch wenn Rasenmähen in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr erlaubt ist: Respektieren Sie die Mittagsruhe von Kleinkindern, Senioren und Familien und mähen Sie nicht unbedingt in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr.
- Achten Sie bereits beim Neukauf eines Rasenmähers auf eine lärmarme Ausführung.
- Sollten Sie sich gestört fühlen, suchen Sie das direkte Gespräch mit Ihrem Nachbarn. Bleiben Sie freundlich und sachlich.



Einladung zum Vereinsvertretertreffen für die Terminplanung im Jahr 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Vereinsverantwortliche,

nachdem unser gemeindlicher Veranstaltungskalender von unserer Bürgerschaft sehr gut angenommen wird, beabsichtigen wir auch für 2018 eine entsprechende Zusammenstellung herauszugeben.

Um die Planungen für das kommende Jahr abstimmen zu können, lade ich jeweils zwei Vertreter der einzelnen Vereine, Gruppen, Kirchengemeinden, der Schule, der Kindertagesstätte und sonstiger Organisationen zu einem Gesprächsabend

**am Montag, 13. November 2017,
um 19.30 Uhr,
in den Bürgersaal
Dorfstraße 27, Kammerstein**

ein.

Bitte nehmen Sie bis zu diesem Tag die Terminplanung für das nächste Jahr vor. Planen Sie bitte auch Ersatztermine ein, damit Terminüberschneidungen möglichst vermieden werden können.

Vorab hier einige bisher bekannte Termine für das Jahr 2018:

29. April	Georgi-Ritt
4. – 8. Mai	Rittermarkt am Rathausplatz
8. Mai	Sagenfest am Heidenberg
29. Juni – 2. Juli	Kirchweih in Kammerstein
5., 12., 19., 26. Juli	Kammersteiner Musik-Sommer
5. – 8. Juli	Kirchweih in Günzersreuth
8. – 13. August	Kirchweih in Rudelsdorf
17. – 20. August	Kirchweih in Barthelmesaurach
19. November	Vernissage zur Kunstausstellung zum Kammersteiner Waldmarkt
24. November	Kammersteiner Waldmarkt

Verantwortliche, die im nächsten Jahr besondere Höhepunkte sowie Einladungen über den eigenen Bereich hinaus planen, können diese im Rahmen des Vereinsvertretertreffens ausführlich vorstellen.

Schwerpunkt beim diesjährigen Vereinsvertretertreffen wird das **Thema Jugendschutz** sein; insbesondere was bei Veranstaltungen zu bedenken und zu beachten ist.

Es ist mir sehr daran gelegen, dass die Absprache und Bekanntgabe der Termine in der Gemeinde Kammerstein weiterhin klappt. Daher bitte ich um Ihre geschätzte Mitarbeit. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr / Euer

Walter Schnell

Erster Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Weiterentwicklung des Schulstandortes Kammerstein – Zwischenbericht zur Machbarkeitsstudie

Dipl. Ing. (FH) Pia Regner und Dipl. Ing. (FH) Architektin Angela Weick vom Architekturbüro ING+ARCH gaben dem Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einen Zwischenbericht zur Machbarkeitsstudie des Schulstandortes Kammerstein. Das Architekturbüro wurde im Rahmen der Machbarkeitsstudie beauftragt, zunächst fünf verschiedene Standortvarianten zu prüfen.

Im Zuge der Erstellung der Machbarkeitsstudie wurde deutlich, dass es sinnvoll ist drei weitere Varianten mit untersuchen zu lassen, da ohnehin für die Prüfung der Genehmigungsfähigkeit Bauvoranfragen beim Landratsamt Roth einzureichen sind.

Untersucht werden nun acht Planungsvarianten an drei verschiedenen Standorten, zwei davon in Barthelmesaurach und eine in Kammerstein.

Die beiden Planerinnen stellten den Gemeinderäten das Ergebnis ihrer bisherigen Planungsarbeiten vor und teilten mit, dass zum Abschluss der Machbarkeitsstudie noch Bodengutachten und weitere Planungsleistungen, auch von Dritten, erbracht werden müssten, damit Gebäudeerweiterungsmöglichkeiten ermittelt und eine grobe Kostenschätzung für das Gebäude und Außenanlagen vorgenommen werden können.

Auf Grund der zusätzlich zu erbringenden Leistungen hat das Architekturbüro ein Nachtragsangebot für diese vorgelegt.

Der Gemeinderat nahm vom Zwischenbericht zur Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung des Schulstandortes Kammerstein Kenntnis und beauftragte und ermächtigte die Verwaltung, alle zur Fertigstellung der Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung des Schulstandortes Kammerstein erforderlichen Beauftragungen durchzuführen. Die Vergabe der Aufträge hat an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erfolgen.



Für das Feuerwehrhaus in Kammerstein wurden die Sanierungsarbeiten beschlossen.

Sanierung der Brücke und Umgestaltung der Straßen in Mildach beschlossen – deutlich über Kostenberechnung

Bereits im Mai 2017 hatte der Gemeinderat die Sanierung der Brücke in Mildach beschlossen und den Abschluss einer Kostenvereinbarung mit der Teilnehmergeinschaft Barthelmesaurach (TG) für die Sanierung der Brücke in Mildach, mit einem von der Gemeinde Kammerstein zu tragenden Anteil von 60 Prozent, zugestimmt. Die Kostenberechnung sah für die Brückensanierungsmaßnahme 72.000 Euro brutto vor.

Diese wurde zusammen mit den Straßenbauarbeiten der TG nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Bürgermeister Walter Schnell kritisierte in diesem Zusammenhang den Zeitpunkt der Ausschreibung durch den Verband für Ländliche Entwicklung. Nach seiner Einschätzung könne eine Ausschreibung zum gewählten Zeitpunkt und mit einer entsprechend kurzen Abgabefrist für die Angebote nur zu höheren Preisen führen. Er selbst habe deshalb persönlich Kontakt mit einigen Firmen aufgenommen, damit diese überhaupt ein Angebot abgeben.

Der Gemeinderat beschloss den Auftrag für die ausgeschriebenen Sanierungsarbeiten trotz einer Kostenmehrung von 17.698,73 Euro an die Gustav Meyer GmbH aus Windsbach zum Bruttoangebotspreis von 89.698,73 Euro zu

vergeben und die Kostenmehrung anteilig mitzutragen, da das Angebot auch nach Einschätzung des Ingenieurbüros für Tiefbauwesen und Städteplanung KLOS GmbH & Co. KG. noch als wirtschaftlich betrachtet werden kann. Gleichzeitig ermächtigte er den Vorsitzenden der TG, die Sanierungsarbeiten im Rahmen des Gesamtauftrags zu beauftragen.

Ebenso nahm der Gemeinderat das Ausschreibungsergebnis für die Straßenbauarbeiten zur Kenntnis und beschloss die Kostenmehrung bei diesen anteilig mitzutragen. Die Kostenberechnung dafür lag bei brutto 220.150 Euro. Im Rahmen des wirtschaftlichsten Gesamtangebotes bot die Gustav Meyer GmbH aus Windsbach die Straßensanierungsarbeiten für brutto 269.193,45 Euro an, gleichbedeutend mit einer Kostenmehrung von 49.043,45 Euro, von der die Gemeinde Kammerstein 38 Prozent zu tragen hat.

Sanierungsarbeiten am Feuerwehrgerätehaus Kammerstein beschlossen

Das Feuerwehrgerätehaus hat einen Sanierungsbedarf. Diesen hatte federführender Kommandant Fabian Masching bereits im Jahr 2015 den Gemeinderäten erläutert. Insbesondere werden neue Sektionaltore, eine Absauganlage und eine Druckluftanlage benötigt. Ebenso muss das Feuerwehrgerätehaus in Barthelmesaurach mit einer Absauganlage und einer

Für ein freundliches
MITEINANDER ...

hofmann
denkt

**UNSER
SORGLOS SAUBER
INDIVIDUALSERVICE**

NUTZEN SIE UNSEREN
WERTSTOFFSERVICE

ALTHOLZ • ALTMETALL • ELEKTRO-
GERÄTE • PAPIER • KARTONAGEN
PAPPE • GLAS • ALTKLEIDER
ALKUNSTSTOFFE • FOLIEN
STYROPOR • WERTSTOFFBERATUNG
INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

Jetzt einfach über die
hofmann-WEBSITE anfragen

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice Containerservice Wertstoffservice Sonderdienste

PETER
WITTMANN

TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34



Leistung	Auftragnehmer	Bruttoangebotspreis	fortgeschriebene Kostenschätzung (brutto)	Kostenminderung/-mehring
Sektionaltore	IVS Industrietore & Verladetechnik GmbH, Wendelstein	25.148,27 Euro	26.000 Euro	- 851,73 Euro
Schlosserarbeiten	Firma Maußner, Büchenbach	13.369,10 Euro	13.000 Euro	+ 369,10 Euro
Elektroinstallation	Elektro Heisler, Kammerstein	8.174,76 Euro	9.000 Euro	- 825,24 Euro

Druckluftanlage mit neuem Kompressor ausgestattet werden. Dies wurde auch im jüngst vom Gemeinderat verabschiedeten Feuerwehrbedarfsplan so festgelegt.

Nach Festlegung mit dem federführenden Kommandanten Fabian Masching wurden die Arbeiten für das Jahr 2017 und 2018 priorisiert. Zunächst werden die Sektionaltore am Feuerwehrgerätehaus Kammerstein ausgetauscht. Im Jahr 2018 sollen dann möglichst zeitnah in beiden Feuerwehrhäusern die Absauganlagen und die Druckluft nachgebessert werden.

Aufgrund dieser Priorisierung wurden die Sektionaltore sowie die für den Einbau von diesen erforderlichen Schlosser- und Elektroarbeiten ausgeschrieben.

Die einzelnen Angebote wurden durch Bauingenieur Jürgen Braun vom Büro p.l.a.n.e.n. & b.a.u.e.n aus Roth rechnerisch, fachtechnisch und wirtschaftlich überprüft.

Der Gemeinderat vergab hieraufhin folgende Aufträge: Siehe Tabelle oben.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat, dass die Abgasabsauganlagen für die Feuerwehrgerätehäuser in Barthelmesaurach und Kammerstein 2018 ausgeschrieben und installiert werden sollen sowie die entsprechende Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2018 vorzusehen.

Jahresbeschaffung für die Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein im Jahr 2017 beschlossen

Die Anforderungen an die Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein sind in den letzten Jahren zunehmend gestiegen, was sich auch in der Jahresbeschaffung widerspiegelt. Insbesondere die Einsätze auf der Bundesautobahn A 6 aber auch der Hochwasserschutz machen die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen erforderlich.

Die Kommandanten der Feuerwehren in der Gemeinde Kammerstein haben den Bedarf für die Jahresbeschaffung herausgearbeitet, der von Zweitem Bürgermeister und Kreisbandinspektor Richard Götz den Mitgliedern des Gemeinderates erläutert wurde. So ist unter anderem die Beschaffung eines größeren Faltbehälters, ein Plattenhubwagen, Feuerwehr-Wassersauger, ein Trockenschrank, eine Handmembranpumpe, Pressluftatmer, sowie eine Tauchpumpe erforderlich.

Die Beschaffung wurde in zwei Lose aufgeteilt, Los 1 (Armaturen/Geräte) und Los 2 (Bekleidung). Die eingegangenen Angebote wurden sowohl durch die Verwaltung als auch durch die beiden Kommandanten der Stützpunktwehr Kammerstein sachlich und rechnerisch geprüft.

Der Gemeinderat vergab das Los 1 an die Wolfgang Jahn GmbH aus Wendelstein zum Bruttoangebotspreis von 15.496,29 Euro (abzüglich 2 Prozent Skonto) und das Los 2 an die Firma Erich Haas aus Oberasbach zum Bruttoangebotspreis von 7.883,16 Euro. Insgesamt werden 2017 rund 30.000 Euro für kleinere Beschaffungen für die Feuerwehren ausgegeben.

Gemeindliches Einvernehmen nur bedingt erteilt

Nur unter aufschiebenden Bedingungen wegen einer nicht eingeschränkten beziehungsweise nicht vorhandenen Erschließung erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau einer Maschinenhalle zur Gartenbauhalle sowie zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Garagen jeweils in Barthelmesaurach.

Unter Auflagen erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Antrag auf Erteilung einer Erstaufforstungserlaubnis von Teilflächen in der Nähe von Volkergau.

Demenz-WG Kammerstein – AWO-Kreisverband Mittelfranken-Süd steigt ein

Gemeinderat und Vorstandsvorsitzender der Genossenschaft „VergissMeinNicht eG. Demenz Wohngemeinschaft“ Willi Lemke gab dem Gemeinderat einen Sachstandsbericht über die jüngste Entwicklung hinsichtlich der Demenz-WG Kammerstein.

Nachdem die Errichtung der Demenz-WG Kammerstein aus verschiedenen Gründen nicht von der Genossenschaft „VergissMeinNicht“ realisiert werden kann, konnte nun mit dem AWO-Kreisverband Mittelfranken-Süd jemand gefunden werden, der die Demenz-WG errichten und betreiben will und das im Sinne der Genossenschaft.

Der Gemeinderat nahm den Sachstandsbericht zur Kenntnis und stimmte der Rückabwicklung des Erbbaurechtsbestellungsvertrages von der Gemeinde im Rahmen einer Erbpacht zur Verfügung gestellten Grundstückes zu und machte damit den Weg frei für konkrete Gespräche und Verhandlungen mit dem AWO-Kreisverband Mittelfranken-Süd, mit denen die Verwaltung beauftragt wurde.

Telekom hält am Termin 30. Oktober 2017 fest

Breitbandpate und geschäftsleitender Beamter Mario Gersler teilte dem Gemeinderat mit, dass die Telekom per E-Mail mitgeteilt hat, dass die Inbetriebnahme des FTTC-Anteils des „Kammersteiner Ringes“ (Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Oberreichenbach, Volkergau) zum 30. Oktober 2017 stehe. Weiterhin, dass am „Barthelmesauracher Ring“ (Günzersreuth und Rudelsdorf) zurzeit mit Hochdruck gearbeitet werde. Die Tiefbauarbeiten seien großteils beendet und die Montagearbeiten laufen. Auch hier sei die Inbetriebnahme ebenfalls für den 30. Oktober 2017 vorgesehen.

Für den FTTH-Anteil (Poppenreuth, Putzenreuth, Schattenhof, Waikersreuth, Albersreuth, Mildach und Haubenhof) sind nur noch in Poppenreuth Tiefbaumaßnahmen nötig, in den anderen Ortsteilen werden derzeit die Hausanschlüsse „eingeblassen“. Ein Termin für die Inbetriebnahme kann seitens der Deutsche

Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 09122/188 77-0
Fax: 09122/188 77-10

Die erste Adresse
für Vorsorge,
Vermögensaufbau,
Baufinanzierung
und Risikoabsicherung.



Beratung und Vermittlung durch:
Reiner Feuerstein
Direktionsleiter für Bonnfinanz
Günzersreuth Nr. 33
91126 Kammerstein
T. 09178 99832-0
F. 09178 99832-99
reiner.feuerstein@
bonnfinanz.de



Ein Unternehmen der ZÜRICH Gruppe



Telekom Technik GmbH nach Erhalt der Planunterlagen und Messprotokolle genannt werden. Im Zuge der Erstellung des „Barthelmesauracher Ringes“ werde die Nachrüstung des eigenwirtschaftlichen Ausbaus der Telekom im Gewerbeparks Barthelmesaurach erfolgen.

Sachstandsbericht zur Erweiterung der Kindertagesstätte Kammerstein

Weiterhin genehmigte der Gemeinderat die Beauftragung der Firma Biedenbacher für die Leistung Außenanlagen mit der Angebotssumme von 30.898,91 Euro für die Kindertagesstätte Kammerstein. Die ursprünglich vom Gemeinderat beauftragte Firma hat die vertraglich zu erbringenden Arbeiten bisher größtenteils unvollständig und zudem mangelhaft ausgeführt. Trotz mehrmaliger Hinweise durch das Architektur- und Sachverständigenbüro Hochreuther aus Roth auf die Mängel während der Bauausführung wurden diese nicht behoben. Nachdem eine einvernehmliche Lösung nicht zu erzielen war, erfolgte nun die fristlose Kündigung seitens der Gemeinde Kammerstein, um eine weitere Verzögerung der Arbeiten zu vermeiden.

Die zwischenzeitlich erfolgte Ausschreibung ergab die Firma Biedenbacher als wirtschaftlichsten Anbieter. Alle anderen zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen hatten keine freien Kapazitäten.

Architekten- und Ingenieurverträge für Mehrzweckgebäude am Rathausplatz vergeben

Nachdem der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung den Planungen für das Mehrzweckgebäude am Rathausplatz zugestimmt hatte, stimmte er nun auch dem von Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner Karlheinz Zagel aus Wendelstein, vorgelegten Architektenvertrag in Höhe von 127.262,12 Euro (brutto) für den Neubau eines Mehrzweckgebäudes zu.

Weiterhin stimmte der Gemeinderat dem abzuschließenden Vertrag für den Brandschutznachweis in Höhe von 14.708,40 Euro mit der Firma Markus Vogt Umwelttechnik aus Nürnberg sowie dem Ingenieurvertrag für die Tragwerksplanung in Höhe von 65.066,98 Euro für den

Neubau eines Mehrzweckgebäude mit dem Ingenieurbüro Prell aus Schwabach zu.

Gelungener Kammersteiner Musik-Sommer 2017

Bereits zum elften Mal fand in diesem Jahr der Kammersteiner Musik-Sommer mit insgesamt fünf Veranstaltungen statt. Witterungsbedingt konnten nur zwei Veranstaltungen unter freiem Himmel auf der Rathausbühne stattfinden, die anderen drei mussten in die Eventscheune des Landgasthofs Zwick nach Rudelsdorf verlegt werden. Der Kammersteiner Musik-Sommer war eine gelungene Veranstaltung, konnte Bürgermeister Walter Schnell Bilanz ziehen. Alle daran Beteiligten zogen an einem Strang und trugen so zum Gelingen der Abende im Juli bei. Stellvertretend für alle ehrenamtlich Engagierten dankte er Gemeinderätin Regina Feuerstein und ihrem Team für deren Einsatz, die den ersten Abend nahezu selbstständig organisiert haben. Aber auch auf das Team des SV Kammerstein 1947 e.V. und der Kammersteiner Blasmusik e.V. war in bewährter Weise wieder Verlass.

Insgesamt haben 625 Besucher die Veranstaltungen des Kammersteiner Musik-Sommers 2017 besucht. Die meisten Besucher waren beim Besuch der „Tonic Sisters“ zu verzeichnen.

Bürgermeister Walter Schnell bedankte sich bei allen Unterstützern und Förderern des Kammersteiner Musik-Sommers, ohne deren Hilfe ein Kulturprogramm wie dieses in Kammerstein nicht möglich wäre.

Auch wenn das Programm des Kammersteiner Musik-Sommers noch nicht feststeht, beschloss der Gemeinderat bereits jetzt schon, dass Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte künftig die Eintrittskarten für Veranstaltungen des Kammersteiner Musik-Sommers zum ermäßigten Eintrittspreis erwerben können.



Magnet beim Kammersteiner Musik-Sommer: Die Tonic Sisters.

Wahlen 2017

Dank an die Wahlhelfer

Die Gemeinde Kammerstein bedankt sich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihr großes Engagement bei der Auszählung der Ergebnisse der Wahlen zum 19. Bundestag und des Landrats am 24. September 2017.

Bei den Wahlen waren 48 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in vier Stimmbezirken sowie in den zwei Briefwahlbezirken im Bürgersaal tätig. Durch Ihre Hilfe haben sie dazu beigetragen, dass die Wahlen reibungslos durchgeführt werden konnten. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Die Ausübung eines solchen Ehrenamtes ist nicht selbstverständlich. Gerade deshalb ist der Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfern entsprechend zu würdigen.

Ihr/Euer

Bürgermeister Walter Schnell
und die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter des Wahlamtes

Kürbiskerne, Kürbiskernöl, regionale Produkte

Aus Franken



Die Kürbisernte hat begonnen:

Es gibt: Hokkaido, Butternut,

Muskat-, Spaghettikürbisse.....

Kürbishof Schnell · Martin und Petra Schnell · Ringstraße 4
91126 Kammerstein-Neppersreuth · Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de · info@schnells-kuerbiskerne.de

**Unser Hofladen hat geöffnet: Mi + Do. 14-18 Uhr;
Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr**

ZIMMEREI LANKES
AN DER HASENMÜHLE 4
91126 KAMMERSTEIN
09178/99523

HOLZBAU · DACHSTÜHLE
UMDECKUNGEN
WÄRMEDÄMMUNG
CARPORTS
BALKONE · TERRASSEN
IQ-CHECK
DACHFENSTER · SOLAR
HOLZDECKEN
PERGOLEN



Wahlen 2017

Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017

Bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 haben in der Gemeinde Kammerstein 1983 von 2.332 Stimmberechtigten abge-

stimmt. Damit lag die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Kammerstein bei 85,03 Prozent. Es wurden 1.954 gültige Erststimmen und 29

ungültige Erststimmen gezählt. Bei den Zweitstimmen wurden 1.965 gültige Stimmen und 18 ungültige Stimmen gezählt.

Wahlvorschlag* (Erststimme)	Stimmbezirke Gemeinde Kammerstein gesamt	Stimmbezirk 1 (Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth)	Stimmbezirk 2 (Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Schattenhof)	Stimmbezirk 3 (Barthelmesau-rach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Rudelsdorf)	Stimmbezirk 4 (Oberreichenbach, Putzenreuth, Volkersgau, Waikersreuth)	Briefwahlbezirk 1 (Briefwähler aus den Stimmbezirken 1 und 2)	Briefwahlbezirk 2 (Briefwähler aus den Stimmbezirken 3 und 4)
Marlene Mortler (CSU)	47,19 %	46,02 %	50,39 %	39,48 %	44,39 %	57,10 %	48,08 %
Horlamus, Alexander (SPD)	16,22 %	14,16 %	16,41 %	21,48 %	20,09 %	10,72 %	14,16 %
Lang, Siegfried (AfD)	10,18 %	7,96 %	10,94 %	13,45 %	4,21 %	7,25 %	14,16 %
Hauber, Wolfgang (Freie Wähler)	9,31 %	11,80 %	7,42 %	6,72 %	13,55 %	9,28 %	9,14 %
Drechsler, Gabriele (GRÜNE)	6,45 %	12,39 %	3,91 %	5,42 %	5,61 %	5,22 %	5,60 %
Neuner, Andreas (FDP)	5,27 %	4,42 %	3,91 %	6,94 %	6,54 %	3,48 %	5,90 %
Wahlvorschlag* Zweitstimme)							
CSU	39,85 %	43,24 %	37,50 %	33,62 %	34,10 %	48,71 %	41,23 %
SPD	16,28 %	12,65 %	16,41 %	21,69 %	20,28 %	12,61 %	13,74 %
AfD	11,76 %	10,00 %	10,55 %	15,40 %	11,98 %	7,45 %	13,74 %
FDP	9,47 %	9,12 %	8,98 %	9,33 %	9,68 %	7,74 %	11,99 %
GRÜNE	8,91 %	15,00 %	7,81 %	6,94 %	8,76 %	8,31 %	7,02 %
Freie Wähler	6,16 %	6,47 %	6,64 %	3,04 %	9,68 %	7,45 %	6,14 %
Sonstige	7,58 %	9,98 %	12,11 %	9,98 %	5,53 %	7,74 %	6,14 %

*Aufgeführt sind alle Wahlvorschläge mit einem Stimmanteil von über 5 Prozent in Kammerstein gesamt
Auf tretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Eine Auflistung aller Ergebnisse im Landkreis Roth gibt es auf der Internetseite des Landkreises Roth www.landratsamt-roth.de.

Ergebniss zur Landratswahl am 24. September 2017

In der Gemeinde Kammerstein haben am 24. September 2017 bei der Landratswahl 1.891 von 2.397 Stimmberechtigten abgestimmt.

Damit lag die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Kammerstein bei 78,89 Prozent.

Es wurden 1.737 gültige Stimmen abgegeben, 154 waren ungültig.

	Stimmbezirke Gemeinde Kammerstein gesamt	Stimmbezirk 1 (Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth)	Stimmbezirk 2 (Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Schattenhof)	Stimmbezirk 3 (Barthelmesau-rach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Rudelsdorf)	Stimmbezirk 4 (Oberreichenbach, Putzenreuth, Volkersgau, Waikersreuth)	Briefwahlbezirk 1 (Briefwähler aus den Stimmbezirken 1 und 2)	Briefwahlbezirk 2 (Briefwähler aus den Stimmbezirken 3 und 4)
Herbert Eckstein (SPD)	1.648 Stimmen 94,88 %	284 Stimmen 93,42 %	219 Stimmen 96,48 %	410 Stimmen 96,70 %	195 Stimmen 97,50 %	274 Stimmen 93,20 %	266 Stimmen 92,36 %
Sonstige	89 Stimmen 5,12 %	20 Stimmen 6,58 %	8 Stimmen 3,52 %	14 Stimmen 3,30 %	5 Stimmen 2,50%	20 Stimmen 6,80 %	22 Stimmen 7,64 %

Eine Auflistung aller Ergebnisse im Landkreis Roth gibt es auf der Internetseite des Landkreises Roth www.landratsamt-roth.de.



FERIENPROGRAMM KAMMERSTEIN

Freude und Begeisterung

Auch 2017 haben sich wieder viele Kinder und Jugendliche am Kammersteiner Ferienprogramm beteiligt. An insgesamt 47 Veranstaltungen nahmen rund 300 Kinder teil. Bürgermeister Walter Schnell freute sich über das Engagement der Vereine und Privatpersonen, die sich auch in diesem Jahr wieder tolle Aktionen für die Kinder einfallen ließen. So konnten die Kinder ihre Ferien auch daheim und bei meist strahlendem Sommerwetter ohne Langeweile genießen.

Online-Ferienprogramm

Wie auch die letzten beiden Jahre hatten die Eltern die Möglichkeit ihre Kinder über das Online-Verfahren im Internet anzumelden. Ein großer Teil nutzte dies und zeigte sich erfreut, dass eine Anmeldung auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich war. Deshalb soll diese Möglichkeit auch in den kommenden Jahren angeboten werden.

Sport, Spiel und Spaß

Bereits am ersten Ferientag ging es los mit der „Großen Diakonie-Kinder-Olympiade. Die Kinder konnten bei lustigen Wettbewerben rund ums Helfen, wie z. B. beim Rollstuhl-Parcours, ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Eine Siegerehrung mit Gold-, Silber- und Bronzemedailen durfte natürlich nicht fehlen.

Die Jugendbeauftragten Regina Feuerstein, Daniela Wirth und Christian Böhm organisierten wieder ein „Spiel ohne Grenzen“. Sowohl Kinder als auch Erwachsene konnten sich an den abwechslungsreichen Stationen versuchen, wobei nicht die sportliche Höchstleistung im Mittelpunkt stand.

Für die motorsportbegeisterten Kinder bot der AMC Roth e.V. ein Schnupper-Motocross-Fahren an. Auch war Gelegenheit, den großen



Die Teilnehmer der Lernwerkstatt „Fit im Kopf“ des Kreisjugendrings Roth.

und kleinen Motocrossfahrern des Vereins beim Üben zuzuschauen und auch selbst erste Runden mit Elektro-Kindermotorrädern zu drehen.

Künstlerisches und handwerkliches Geschick

Monika Lehner und Walter Hettich boten in ihrem Natur-Kunst-Garten in Barthelmesau-rach wieder verschiedene kreative Aktionen an. Aus Naturmaterialien, selbst gemischten Farben und Papier entstanden spannende Natur-Kunst-Bilder und Pop-Up-Karten.

Großer Beliebtheit erfreuen sich jedes Jahr die Töpferkurse von Barbara Hechtel. Auch hier waren die Kinder und Jugendlichen mit Feuereifer dabei und kreierten tolle Werke aus Ton nach eigenen Vorstellungen. Mittlerweile sind schon richtige Töpfer-Profis dabei!

Auch die Künstlerin Uschi Heubeck bot wieder verschiedene Workshops an: Beim „Design-Recycling“ konnten die Kinder ihre mitgebrachten T-Shirts bemalen und so wurden daraus coole Unikate. Mit strukturierten Mustern entstanden bei „Zentangle“ wunderschöne Bilder und bei der Aktion „Heute bin ich Künstler“ konnten die Kinder verschiedene Maltechniken erlernen und tolle Leinwände gestalten.

In Uli Hallmeyers Holzwerkstatt wurde geschnitzt was die Phantasie hergab und die

Jungs und Mädels waren mit Feuereifer bei der Sache. Zur Stärkung gab es die legendäre Nudelpfanne und Zebrakuchen.

Gut besucht war wie immer die Aktion des Gartenbauvereins Kammerstein. Jedes Kind durfte Samenkugeln herstellen und natürlich mit nach Hause nehmen.

Wasseraktion und Lagerfeuer

Ganz neu im Angebot von Else Elsterer waren die Wasseraktion und das Lagerfeuer. Mit Küchensieb und Becherlupe konnten die Kinder die kleinen Lebewesen im Wasser entdecken, eine Lagerfeuerstelle bereiten und Stockbrot brutzeln. Ein Dauerbrenner im Ferienprogramm sind nach wie vor das Walderlebnis, Kräutelerlebnis und Kinderseife und Badesalze selber machen mit Else Elsterer.

Dieses Jahr ganz neu

Zum ersten Mal boten die Johanniter einen „Ersthelfer-von-Morgen“-Kurs an. Die Kinder legten mit Begeisterung Verbände an und ließen sich täuschend echt aussehende Wunden schminken.

Museum Mensch und Natur und Allianz Arena

Gemeinsam mit den Gemeinden Rohr, Büchenbach und Spalt ging es auf nach München. Im

Wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANDOW

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558

Für Neubau – Ausbau – Umbau

Unsere Fachberater stehen für Sie bereit!

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

IHR PARTNER AM BAU



**HANS
HUMPENÖDER**

Dr.-Haas-Str. 7
91126 Schwabach
Telefon
0 91 22 / 15 09 151

BAUSTOFF-FACHHANDEL · TRANSPORTBETON

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 bis 17.15 Uhr
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr



Highlight: Besuch der Allianz-Arena in München.

Museum Mensch und Natur erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Kakaobohne und stellten einen Schokoaufstrich her. Highlight der Fahrt war natürlich der Besuch der Allianz Arena mit einer tollen Führung und Torwandschießen.

Aktionen des Kreisjugendrings Roth

Die Veranstaltungen des Kreisjugendrings Roth sind bei den Kindern nach wie vor sehr beliebt. Bei den dreitägigen Kinder-Kunst-Tagen konnten die Kinder jeden Tag etwas Neues mit

verschiedenen Materialien ausprobieren. Ein Renner war die Fahrt zum Nürnberger Tiergarten mit einer Nachtführung durch Zoobegleiter.

Wie jedes Jahr machte auch der Spielbus wieder Halt in Kammerstein. Dieses Jahr drehte sich alles um das Thema „Spielen“.

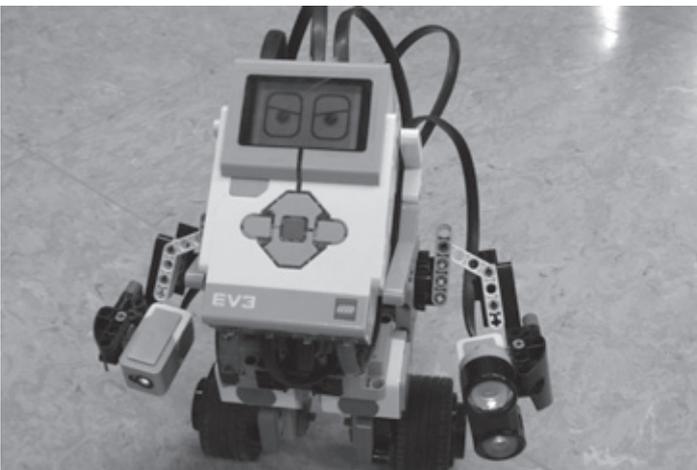
Technikbegeisterte Kinder hatten die Möglichkeit, Lego-Roboter zu bauen und zu programmieren und ein Computerspiel zu erstellen.

„Fit im Kopf“ wurden die Kinder mit der Lernwerkstatt des KJR. Mit Spaß wurden kluge Tricks und effektive Gedächtnistechniken vermittelt, um den Gedächtnisturbo zu zünden.

Bürgermeister Walter Schnell freut sich, dass jedes Jahr so viele Kinder an den Aktionen teilnehmen. Die Gemeinde Kammerstein wünscht allen Kindern und Jugendlichen ein schönes und erfolgreiches neues Schuljahr und freut sich schon auf das nächste Ferienprogramm.



„Schwerverletzt“: Beim „Ersthelfer-von-Morgen“-Kurs der Johanniter.



Für Technik-Freaks: Bau der Lego-Roboter.

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Gemeinde Kammerstein lädt gem. Art. 18 der Gemeindeordnung zu Bürgerversammlungen ein. Die Bürgerversammlungen dienen der Erörterung der gemeindlichen Angelegenheiten und finden einmal jährlich statt. Für das Gebiet der Altgemeinden Barthelmesaurach, Kammerstein und Volkersgau wird jeweils eine Bürgerversammlung abgehalten.

Die nächsten Bürgerversammlungen finden wie folgt statt:

Mittwoch, 11.10.2017, 19.30 Uhr,

Gasthaus Ohr, Oberreichenbach,
für die Orte Oberreichenbach, Putzenreuth, Volkersgau
und Waikersreuth

Mittwoch, 18.10.2017, 19.30 Uhr,

Gasthaus Gundel, Barthelmesaurach,
für die Orte Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach
und Rudelsdorf

Dienstag, 07.11.2017, 19.30 Uhr,

Bürgersaal, Dorfstraße 27, Kammerstein,
für die Orte Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Kammerstein,
Neppersreuth, Poppenreuth und Schattenhof

Tagesordnung:

1. Bericht des Ersten Bürgermeisters
2. Verschiedenes und Aussprache

Kammerstein, 11.09.2017

Walter Schnell

Erster Bürgermeister



Herzliche Einladung zum

Kammersteiner Waldmarkt

25. November 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kammersteiner Waldmarkt ist ein besonderer und in seiner Art einzigartiger Markt in Franken. Ein Markttag, an dem sich alles um den Wald, Winter und Weihnachten dreht.

Dazu lade ich Sie herzlich ein:

**Samstag, 25. November 2017,
09.30 Uhr – 16.00 Uhr,
Kammerstein/Rathausplatz.**

Der Kammersteiner Waldmarkt hat klein angefangen und sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Regionale Produkte, die von Privatleuten, Landwirten, Firmen und Vereinen angeboten werden, zeichnen diesen besonderen Markttag aus.

Beachtenswert ist auch die große Kunstausstellung im Bürgersaal mit Werken heimischer Künstler, die während des Marktes zu bestaunen ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Walter Schnell
Erster Bürgermeister

Ihre Gemeinde informiert:

Zurückschneiden der Sträucher und Bäume Rücksicht nehmen

Der Herbst beginnt: Jetzt ist es wieder an der Zeit, Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, damit die vorgegebenen Abmessungen für die Verkehrssicherheit eingehalten werden! Wir dürfen Sie als Grundstückseigentümer darum bitten, Ihrer Verpflichtung für das Zurückschneiden vor dem neuen Austrieb nachzukommen, also am besten jetzt im Herbst.

Hecken, Büsche, Äste und Zweige dürfen nicht in das sogenannte „Licht-raumprofil“ der Straße oder des Gehweges hineinragen, weil dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt wird (Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes). Der regelmäßige Rückschnitt ist Pflicht für die Grundstücksbesitzer, um eine Behinderung für Rettungs-, Ver-, Entsorgungs- und Straßenreinigungsfahrzeuge durch überhängende Äste und Zweige zu vermeiden.

Auch allen übrigen Verkehrsteilnehmern können Äste und Zweige, die in den Verkehrsraum ragen, zur gefährlichen Behinderung werden (z.B. Schulkindern, Radfahrern, älteren Menschen). Hecken bzw. Sträucher entlang Ihrer Grundstücksgrenze dürfen nur bis zu dieser Begrenzung (meist identisch mit dem Gartenzaun/der Gartenmauer) reichen. Maximal aber darf die Hecke nicht weiter als 10 cm in den Gehweg- bzw. Straßenbereich hineinwachsen und sie darf kein Verkehrszeichen verdecken.

Auch Gehwege freihalten

Über dem Gehweg muss ein Freiraum von 2,50 m und über der Fahrbahn ein Freiraum von 4,50 m vorhanden sein. Regen oder Schnee drücken Äste und Zweige meistens noch weiter nach unten, wodurch der Durchgang bzw. die Durchfahrt zusätzlich erschwert wird.

Wir bitten Sie daher, die überhängenden Äste und Zweige Ihrer Anpflanzungen zurückzuschneiden oder zurückschneiden zu lassen, wenn die oben genannten Abmessungen nicht eingehalten werden.

Das Schnittgut können Sie kostenlos, wie übrigens auch sonstige Gartenabfälle, an den Grüngutcontainern im Gemeindegebiet und am Recyclinghof in Büchenbach während der üblichen Öffnungszeiten abliefern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

... ab ins Holz!



GÖTZ TECHNIK FÜR
LAND, FORST, GARTEN UND REINIGUNG

Ihr Fachbetrieb für **STIHL**

- Motorsägen
- Schnitzzuschutzkleidung
- Forstwerkzeuge
- Brennholzkreissägen
- Holzspalter
- Große Auswahl und Aktionsangebote

Götz GmbH • Schwabacher Straße 5–7
91126 Kammerstein / Haag • Tel. 09122/81458
www.goetz24.net • info@goetz24.net

Altmühltaler WURSTESPEZIALITÄTEN

Metzgerei Krug



Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf Im REWE-Markt Am Wiesengrund 100 91732 Merkendorf	Muhr am See Stadelner Straße 11 91735 Muhr am See	Roßtal Im Penny-Markt Untere Bahnhofstraße 6 90574 Roßtal	Kammerstein Im REWE-Markt Am Markt 7 91126 Kammerstein	Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite: www.metzgereikrug.de
---	---	--	---	--



Jugend- Feuerwehren

Zeltlager mit über 470 Jugendlichen

Im Juli fand der 36. Kreisjugendfeuerwehrtag des Landkreises Roth statt, diesmal ausgerichtet von der Feuerwehr Thalmässing. Mit dabei die Jugendgruppe aus Kammerstein und Aurachhöhe.

Bereits am Freitagabend reisten die beiden Jugendgruppen zusammen an um es sich schnell auf dem Zeltplatz bequem zu machen. Auch in Thalmässing konnte kostenlos das Freibad genutzt werden, was natürlich in Anspruch genommen wurde. Am Samstag begann gegen Mittag das Programm mit der Stadtrallye durch Thalmässing. Nach dem Gottesdienst und dem Abendessen, ließen die Jugendlichen den Abend gemeinsam am Lagerfeuer oder beim Indiacaspielen ausklingen.

Der nächste Morgen begann um 6.00 Uhr mit Weckruf und Frühstück für alle Jugendgruppen. Frisch gestärkt und mit viel Motivation gingen die Jugendlichen an die „Spiele ohne Grenzen“.

Vier Spiele mussten die Jugendlichen meistern, über einen Hindernisparcours Staustufen tragen und diese dann zusammenbauen, eine lange Schlauchleitung mit verschiedenen Schläuchen legen und darin Wasser fördern und noch vieles mehr. Um 12 Uhr freuten sich alle auf ein Mittagessen. Nach der anschließenden Siegerehrung durch Landrat Herbert Eckstein konnte die Heimreise angetreten werden.

Die Jugendfeuerwehr Kammerstein und Aurachhöhe nahm mit je einer Gruppe am Wettkampf teil. Die JF Aurachhöhe erzielte hierbei nach dem zweitägigen Wettkampf den 23. Platz, die JF Kammerstein den 33. Platz von 44.



Die Gemeinde Kammerstein wurde durch die zwei Jugendfeuerwehrguppen Kammerstein und Aurachhöhe stark vertreten.



GET IN  FOCUS!

FOTOGRAFIE
BY CLAUDIA SPACHMÜLLER



www.GETINFOCUS.DE
Tel: 09122 / 830944



REWE
Wittl oHG
**Gemeinsam für
unsere Region!**

REWE Kammerstein, Am Markt 7

Tel. 09122 / 87370

Fax: 09122 / 873722

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von **7** bis **20** Uhr.



Demenz-WG

Projekt in der Gemeinde Kammerstein geplant – Genossenschaft „Vergiss Mein Nicht“ aufgelöst

Arbeiterwohlfahrt wird bauen

Die Genossenschaft „Vergiss Mein Nicht Demenz Wohngemeinschaft“ lud zur Jahres und zugleich Liquidationsversammlung ein. Man plant, in Kammerstein eine Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte zu bauen. Dies soll nun seitens der Arbeiterwohlfahrt geschehen.

Dem Bericht des Vorstandsvorsitzenden Willi Lemke konnte entnommen werden, dass Vorstand und Aufsichtsrat im vergangenen Jahr die Planungen weiter vorangetrieben haben. Im Rahmen der umfangreichen Planungen habe sich allerdings gezeigt, dass bei geschätzten Baukosten von circa 1,6 Millionen Euro ein starker Partner benötigt wird. Mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) habe dieser gefunden werden können. Mit einer gesicherten Finanzierung könne das Bauvorhaben jetzt endlich realisiert werden. Die AWO hat den Status der Gemeinnützigkeit, daher kann sie Fördermittel im sechsstelligen Bereich beantragen.

Hohe Fördermittel

Diese Zuschüsse sind Voraussetzung für eine solide Finanzierung. Die AWO kann aus sätzungrechtlichen Gründen in den bestehenden Erbbaurechtsvertrag mit der Gemeinde nicht eintreten. Um das Bauvorhaben, also den Bau einer Demenz-WG in Kammerstein, doch noch zu realisieren, haben alle Beteiligten nach einem langen Gespräch einen gangbaren Weg gefunden: Die AWO übernimmt das Grundstück von der Gemeinde und baut nach den gemeinsam erarbeiteten Entwürfen, Grundlage ist der 5. Planentwurf für die Kammersteiner Demenz WG.

Weiterhin ist das Ziel von Aufsichtsrat und Vorstand, dass alle Genossenschaftsmitglieder ihre Einlage in voller Höhe zurück erhalten. Entsprechende Gespräche wurden bereits geführt. Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2016 und 6. September 2017 wurde vom Vorstandsmit-

glied Frank Bongartz vorgetragen und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Alles legal

Dem Bericht des Aufsichtsrates konnte entnommen werden, dass Vorstand und Aufsichtsrat ihren Pflichten nachgekommen sind und es keine Anhaltspunkte gibt, dass Handlungen nicht in Übereinstimmung mit Gesetz und Satzung vorgenommen wurden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde von Vorstandsmitglied Roland Hofmann die Begründung der Auflösung der Genossenschaft eingehend erläutert. Vorstandsvorsitzender Willi Lemke verlas anschließend das Gutachten des Genossenschaftsverbandes Bayern zur Auflösung.

Auf Antrag von Bürgermeister Walter Schnell wurden sowohl Vorstand als auch der Aufsichtsrat einstimmig entlastet. In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Schnell den Gründungsmitgliedern Brigitte Sourady, Helmut Lorenz und Hans-Jürgen Grosse für ihre Initiative und ihr Engagement.

Sein besonderer Dank galt dem Vorstandsvorsitzenden Willi Lemke dafür, dass das Ergebnis „Bau einer Demenz-WG“ in Kammerstein jetzt verwirklicht werden könne.

Die Änderung des gewollten Weges sei nicht als Niederlage oder Scheitern für die Genossenschaft zu sehen, sondern ein Erfolg, da die Idee und der Auftrag der „Vergiss Mein Nicht“ in die Tat umgesetzt werde. Desweiteren nahm Schnell ausführlich Stellung, einen Förderverein zu gründen, damit die Verbindung zur AWO erhalten bleibt und die „Kammersteiner Demenz-WG“ in der Gemeinde Kammerstein und in der Bürgerschaft ihren festen Platz findet.

Willi Lemke Liquidator

In der anschließenden Liquidationsversammlung wurde die Auflösung der Genossenschaft einstimmig genehmigt. Der bisherige Vorstandsvorsitzende Willi Lemke wurde zum Liquidator gewählt.

Aufsichtsratsvorsitzender Hans-Jürgen Grosse hatte zu den Versammlungen besonders den Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein und stellvertretenden Landrat Walter Schnell sowie das Gründungsmitglied Helmut Lorenz begrüßt.

57



**Kindersachen -
shoppen mal anders**

After work Baby Basar

**Am 20. Oktober 2017
von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr**

Einmal in entspannter Atmosphäre nach Kinderkleidung (nach Größen sortiert), Umstandsmode, Spielzeug und Kinderausstattung stöbern, das ein oder andere Schnäppchen machen und danach mit der besten Freundin einen Cocktail genießen. Für das leibliche Wohl ist mit Finger Food ebenfalls gesorgt.

Wer gerne etwas verkaufen möchte, kann die Verkaufslisten am Donnerstag, 12.10.17, von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr, am Freitag, 13.10.17, von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr, am Montag, 16.10.17, von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr, sowie am Mittwoch, 18.10.17, von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, in der Kindertagesstätte Kammerstein erwerben.

Die Annahme der Verkaufsartikel erfolgt am Freitag, 20.10.17, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, und die Rückgabe am Samstag, 21.10.17, von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

Nähere Informationen sind unter der Telefonnummer 09122/14220 (Kindertagesstätte Kammerstein) zu erfragen.

Auf Ihr/Eurer Kommen freuen/freut sich der Elternbeirat und das Kindertagesstätten-team!

DOMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE
FÜR
FAHRZEUGSCHÄDEN
UND -BEWERTUNG

9 1 1 2 6 S C H W A B A C H
POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19
E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE

TELEFON (09122) 83 77 0
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER





Kirchweih Barthelmesaurach

Baum wurde aufgestellt am Samstag auf dem Dorfplatz unter dem Kommando von Roland Ammon

Drauracher Kerwa mit viel Spaß und Höhepunkten

Ein Höhepunkt der Drauracher Kerwa war am Samstag das Aufstellen des Kerwabaums. Viele versammelten sich neben dem Dorfplatz, um dem Spektakel beizuwohnen.

In Barthelmesaurach wird nicht nur ein Kerwabaum aus dem Wald geholt, hier machen sich die Boum und Madli im Konvoi über die Dörfer Rudelsdorf und Günzersreuth auf in den Wald, um mit dem Baum über Neumühle und Mildach nach Draurach zu ziehen. Stets in Begleitung der Drauracher Feuerwehr, die auch unter Leitung von Kommandant Andreas Uhlmann vor Ort für Sicherheit sorgte.

Von Wirtschaften und Anwohnern in den einzelnen Dörfern gefeiert, verschob sich das Baumaufstellen von „cirka 16 Uhr“ auf etwa 17 Uhr. Dann aber zeigten die Jungs, dass sie nicht nur feiern, sondern auch ordentlich zupacken können: Unter stimmungsgewaltiger Anlei-



*Wie es Brauch ist, hatten die Kerwamadli den Baum mit bunten Bändern geschmückt und versorgten die Boum mit Getränken.
Foto: Beatrix Frank*

tung von Gemeinderatsmitglied Roland Ammon stand der stattliche Baum schon bald. Mit kräftigem Applaus belohnten die Zuschauer die Arbeit, während die Kerwaboum traditionelle Lieder anstimmten.

Eher eine „Wasser-Party“ wurde die „Beachparty“ mit den „DJ Fantestic“ zum Auftakt der Kerwa am Freitag eher eine „Wasser-Party“, so begleitete Sonnenschein das Baumaufstellen und die Gäste.

Weitere Höhepunkte waren der Bieranstich im Festzelt am Abend mit Stimmungsmusik von

den „Alpin Schlawinern“, der Kirchweih-Gottesdienst und die Kerwaspiele und am Sonntagabend die „MP 3 Player“. Den Abschluss bilden am Montag der Frühschoppen und das traditionelle „Fäßla-Suchen“, musikalisch begleitet von „Franken Vollgas“ und den „Original Rothsee Musikanten“ am Abend.

Der Party-Service Weigand aus Rudelsdorf sorgte für das leibliche Wohl an diesem Wochenende.

Beatrix Frank

Lustige Kerwaspiele an der Aurach in Barthelmesaurach – Pfarrersehepaar Aupperle war zum letzten Mal dabei

Spannende Duelle und eine Abschiedsvorstellung

Mit den Kerwaspielen auf und in der Aurach toppten die Kerwaboum und -madli heuer alles bisher Dagewesene. Spiel, Kampfgeist, La-Ola-Wellen, Sandstrand und Musik, trefflich moderiert von Andi und Sven, sorgten bei den Zuschauern für eine Menge Spaß.

Bei etwa 19 Grad Luft- und 18 Grad Wassertemperatur und einem frischen Wind waren die Bedingungen bei den Aurachspielen nicht optimal. Als einzige Frau stellte sich, unbeeindruckt von den Temperaturen, Pfarrersehefrau Elke Aupperle dem Wettkampf.

Titel wie „Malle gibt es nur einmal im Jahr“ und witzige Kommentare der Moderatoren stachelten den Kampfgeist der Mitspieler an. So wurde nicht nur gegen die Zeit in der Aurach gewatet und beim „Fischerstechen“ von der Schwimm-Insel geschubst, die Kontrahenten



*Akrobatischer Einsatz: Die Kerwaspiele in der Aurach neben der historischen Brücke waren einmal mehr ein Höhepunkt der Kirchweih in Barthelmesaurach.
Foto: Beatrix Frank*

kämpften mit Wasserfontänen und Gerangel, um den „Gegner“ aufzuhalten. Da konnte auch schon mal eine Hose herunter rutschen oder die Zuschauer eine kühle Dusche abbekommen.

Auch dieses Jahr stellte sich Pfarrer Ekkehard Aupperle der Herausforderung. Es war seine

„Abschiedsvorstellung“, denn zum Jahresende übernimmt er eine Pfarrstelle in Kirchensittenbach bei Hersbruck.

Sieger wurde das Team von Markus Theil und Matthias Ferstl.

Beatrix Frank



Grundschule Kammerstein

Schultüte für den Schulanfang

Seit dem 1. August hat die Grundschule Kammerstein in Barthelmesaurach mit Edith Katheder eine neue Rektorin. Sie tritt die Nachfolge der langjährigen Schulleiterin Gudrun Jüttner an, die im Frühjahr in den Ruhestand gegangen ist. Bürgermeister Walter Schnell überraschte die neue Rektorin in der ersten Lehrerkonferenz des Schuljahres mit einer Schultüte und hieß sie in der Gemeinde Kammerstein herzlich willkommen.

Edith Katheder hatte ihre ersten Arbeitstage in ihrem Rektorat bereits hinter sich und die Vorbereitungen für das Schuljahr sind bereits abgeschlossen. Die neue Schulleiterin ist in der Gemeinde Kammerstein keine Unbekannte, war sie doch schon als Lehrerin an der Grundschule tätig und kennt diese deshalb bestens. Nach ihrer Tätigkeit als Konrektorin an der Grundschule Schwanstetten kehrte sie nun an ihre alte Wirkungsstätte in neuer Funktion wieder zurück.

Bürgermeister Walter Schnell freut sich, dass die Grundschule mit Edith Katheder nicht nur eine Schulleiterin mit sehr hoher Fachkompetenz hat, sondern auch eine, die wegen ihrer freundlichen und warmherzigen Persönlichkeit geschätzt wird.

Er wünschte dem neuen Lehrerkollegium einen guten Start ins neue Schuljahr sowie viel Freude und Spaß mit den Kindern.



Die neue Rektorin Edith Katheder (vorne Mitte) wurde von Bürgermeister Walter Schnell und Pfarrer Ekkehard Aupperle mit einer Schultüte überrascht.



**Wir haben
eine NEUE
Waschanlage**
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.

Fahrzeugbreite von
2,50 m

**Jetzt
testen
bei:**

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,
als neue Schulleiterin der Kammersteiner Grundschule in Barthelmesaurach möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen:



Mein Name ist Edith Katheder. Ich wohne in Büchenbach, bin verheiratet und habe eine Tochter. Seit 2004 bin ich als gebürtige Oberbayerin im Schulamtsbezirk Roth Lehrerin.

In dieser Zeit habe ich den Landkreis kennen und lieben gelernt. In den letzten drei Jahren war ich als Konrektorin in Schwanstetten tätig. 2009 – 2011 durfte ich bereits im Kollegium von Gudrun Jüttner eine Klasse in Barthelmesaurach unterrichten. Da mir die schöne Zeit mit den Kindern, Eltern und Kollegen immer in besonders guter Erinnerung geblieben ist, habe ich die Chance genutzt, wieder in „meiner“ Schule wirken zu können. Am 1. August wurde ich nun zur Schulleiterin der Grundschule ernannt, worüber ich mich sehr freue.

Mein Wunsch ist es, zusammen mit einem sehr tüchtigen und kompetenten Team gut mit Eltern und Gemeinde zusammenzuarbeiten. Das zentrale Ziel ist sicherlich, täglich fröhlichen Kindern im Schulhaus zu begegnen, sie bestmöglich zu unterstützen und ihnen zu jeder Zeit ein Ansprechpartner zu sein. Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern in der Gemeinde Kammerstein.

Mit freundlichen Grüßen

Edith Katheder

Selberbauen und bis zu 50.000 Euro sparen!

INFOS UNTER:

**YTONG Bausatzhaus-
Partner YourHaus GmbH**

Industriestraße 6

91174 Spalt

Tel.: 0 9175 / 3 88

www.yourhaus-bau.de

**YOUR
HAUS**

YTONG
Bausatzhaus





Grundschule Kammerstein

32 Schulanfänger

„Alle Kinder lernen lesen ...“ Mit dieser Liedzeile begrüßten die Zweitklässler unserer Grundschule unter der Leitung ihrer beider Klassenlehrerinnen Simone Leupold und Anna Rodamer ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler in der Aula.

Stolz, aber auch ein wenig aufgeregt lauschten die Erstklässler mit ihren großen bunten Schultüten dem Lied. Gemeinsam mit ihren Familien wurden die 32 Erstklässler anschließend von Schulleiterin Edith Katheder willkommen geheißen. „Heute steht ihr im Mittelpunkt“ sagte die Rektorin und freute sich, dass Eltern, Großeltern, Paten und Freunde gekommen waren, um den ersten Schultag mitzuerleben.

Auch die amtierende Elternbeiratsvorsitzende Jasmin Schmidt, Frank Behnke (Busfahrdienst) und Jürgen Bierlein von der Sparkasse ließen es sich nicht nehmen, die ABC-Schützen zu begrüßen.

Nach den Reden war es dann endlich soweit: Die Kinder wurden von ihren Lehrkräften Jutta Radle (1b) und Edith Katheder (1a) in Empfang genommen und durften in ihr jeweiliges Klassenzimmer einziehen, wo Mimi die Lesemaus sie freudig begrüßte. Während die Schulkinder erste Kontakte knüpften, hatten die Eltern bei Kaffee, Kuchen und Brezen Zeit, sich gegenseitig auszutauschen und Informationen von Seiten des Elternbeirats entgegenzunehmen, der diese Bewirtung auch in diesem Jahr wieder dankenswerterweise ermöglichte.

Nach einer guten Stunde rundete ein festlicher Gottesdienst mit Pfarrer Ekkehard Aupperle und Edith Haberzettel die Einschulung ab. Nach der Segnung der Kinder durften diese mit ihren Eltern den Tag in Bildern festhalten. Mit der ersten Hausaufgabe im Gepäck machten sich die frisch gebackenen Schulkinder fröhlich auf den Heimweg.



Klasse 1a (Klassenlehrkraft: Frau Edith Katheder, 16 Schüler).



Klasse 1b (Klassenlehrkraft: Frau Jutta Radle, 16 Schüler).

Lehrer, Sekretärin, Busfahrer und die gute Fee der Grundschule Kammerstein.



Von rechts vorne: Tanja Eitel (Handarbeit), Anna Rodamer (Kl. 2b), Edith Katheder (Kl. 1a), Simone Leupold (Kl. 2a), Gisa Jenchen-Leps (4. Kl.)

Von rechts hinten: Ekkehard Aupperle (Pfarrer), Georg Meyer (Schulbusfahrer), Karl-Gustav Hirschmann (4. Kl.), Christa Meyer (die gute Fee im Schulhaus), Frank Behnke (Schulbusfahrer), Jutta Radle (Kl. 1b), Angelika Puri (Schulbusfahrerin), Martina Schiebl (Sekretärin).

**MALER
GEHRING**

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de



_ WebDesign
_ Programmierung
_ Service

www.Grillenberger.de

Fon: 09178 - 90 47 29

Mail: info@grillenberger.de



Ihre Gemeinde informiert:

Straßensanierungen in der Gemeinde Kammerstein

Die Gemeinde Kammerstein führte in den letzten Wochen im gesamten Gemeindegebiet umfangreiche Straßensanierungen durch. Bürgermeister Walter Schnell, der sich regelmäßig um die Baustellen kümmert, konnte erfreut feststellen, dass sich die Gemeindestraßen dank der jährlichen Sanierungsarbeiten insgesamt in einem guten Zustand befinden.

Bei der Gelegenheit berichtet Bürgermeister Schnell auch, dass der Gemeinderat einstimmig beschlossen habe, auch künftig die Bürger nicht mit Straßenausbaubeiträgen zu belasten. Besonders betroffen von den Baumaßnahmen ist der Bereich Putzenreuth. Dort werden die Straßen vom Ortsausgang Richtung Kottensdorf und Prünst repariert und mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Weitere Baumaßnahmen werden in Barthelmesaurach, Haag, Oberreichenbach und Volkersgau durchgeführt. Neben der Sanierung von Straßenteilstücken sind auch Arbeiten an Entwässerungsrinnen, Schachtabdeckungen, Straßeneinläufen und Gehwegen erforderlich. Die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen belaufen sich auf rund 165.000 Euro. Den Auftrag dazu hat die FT Fuchs Tiefbau GmbH aus Haag erhalten.



Wolfgang Großmann (links) und Jürgen Kobl (rechts) von der Firma FT Fuchs Tiefbau GmbH überzeugten sich mit Bürgermeister Walter Schnell vom Stand der Straßensanierungen.

Grabarbeiten für Breitbandversorgung

Im Zuge der Breitbandversorgung werden derzeit auch umfangreiche Grabarbeiten im Gemeindegebiet durchgeführt. Für die Breitbandversorgung hat die Deutsche Telekom den Zuschlag mit einer Auftragssumme von rund 600.000 Euro erhalten. Die betroffenen Gehwege und Straßen werden auch in diesen Tagen wieder endgültig hergestellt. Die Arbeiten sollen im Laufe des Monats Oktober abgeschlossen werden.

Umfangreich werden auch die Baumaßnahmen werden, die für die Gemeindeverbindungsstraße Haag – Obermainbach notwendig sind. Diese Straße soll im Zeitraum 2018 großflächig saniert werden. Die Straße wurde wegen der vielen Straßensperrungen und Behinderungen – insbesondere auch im Bereich der Autobahn – intensiv genutzt und in Mitleidenschaft gezogen.

Verbesserung der Schotterwege

Von Bedeutung sind im Gemeindegebiet auch die geschotterten Wege. Hier hat die Firma Kübler nach dem intensiven Baustellenverkehr, der durch das Aufstellen neuer Strommasten erforderlich war, die schadhafte Wege auf einen ausgezeichneten Zustand gebracht. Betroffen waren insbesondere die Wege von Kammerstein nach Volkersgau, von Kammerstein nach Albersreuth, von Mildach zur Kreisstraße RH 4 und eine Reihe von kleineren Wegstrecken.

Damit hat die Gemeinde einen Großteil des Maßnahmenkatalogs der sanierungsbedürftigen Straßen und Wege abgearbeitet. Diese Liste wird im Rathaus geführt und regelmäßig durch die Mitteilungen des kommunalen Bauhofes, des Gemeinderats und der Bürgerschaft ergänzt. Betreut werden die Baumaßnahmen von Bauhofleiter Horst Schneider und seiner Mannschaft.



Senioren

Für die Gäste nur das Beste

„Nur das Beste für unsere Gäste.“ So hätte das Motto in der Rathausscheune beim dritten Weinfest der Senioren lauten können. 2015 ins Leben gerufen, fand diese Idee große Resonanz. Seither ist das Weinfest fester Bestandteil im Kammersteiner Seniorenprogramm.

Gemütliches Beisammensein, feinste Speisen und Stimmungsmusik erlebten die Gäste. Jahr für Jahr steigt deren Zahl, Dank des Engagements von Dieter Teufel und seiner Helferinnen.



Auch heuer trafen sie wieder alle Vorbereitungen, bereiteten die Speisen zu und kredenzt unter anderem edle fränkische „Tropfen“, extra von einem Weingut aus Nordheim/Main geholt.

Auch Bürgermeister Walter Schnell besuchte das Weinfest. In einer launigen Ansprache dankte er den vielen Helferinnen und Helfern.

Text/Foto: Beatrix Frank



Lückenschluss zum Anschlusspunkt in Rothaurach und Pumpwerk Breitenlohe im Bau

Bau des Aurachtalsammlers schreitet voran

Die Arbeiten zum Bau des sogenannten Aurachtalsammlers, der die Abwässer aus den Ortsteilen der Gemeinden Kammerstein und Büchenbach zur Kläranlage Roth transportieren soll, schreiten gut voran. Davon konnten sich Zweiter Bürgermeister Hans Martin von der Gemeinde Büchenbach, Bürgermeister Walter Schnell aus Kammerstein, Dipl.-Ing. (FH) Martin Peitz vom Ingenieurbüro für Tiefbauwesen und Städteplanung Klos GmbH & Co. KG aus Spalt und der bei der Gemeinde Büchenbach für den Aurachtalsammler zuständige Mitarbeiter Eduard Ruhl bei einem Ortstermin überzeugen.

Die Gemeinden Kammerstein und Büchenbach im Landkreis Roth haben Ende 2013 einen Abwasserzweckverband gegründet, um ihre ländlich geprägten Dörfer und Weiler im Einzugsgebiet der Aurach an die Kläranlage Roth anzuschließen.

Bürgermeister Walter Schnell: „Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist noch nicht bekannt, dass wir derzeit viel Geld außerhalb unserer Gemeinde verbauen. Dies ist die Voraussetzung für die geplante Stilllegung der in die Jahre gekommenen Kläranlage Barthelmesaurach.“



Im Jahr 2014 konnte bereits mit dem Bau des Aurachtalsammlers begonnen werden. Bisher wurden bereits Investitionen in Höhe von rund 872.000 Euro getätigt, bei denen rund 4,4 Kilometer Abwasserkanäle und Druckleitungen verlegt und 21 Schachtbauwerke errichtet wurden.

Derzeit im Bau befindlich ist die Druckleitung von der Staatsstraße bei Aurach bis zum Anschlusspunkt in Rothaurach mit einer Länge von rund 2,3 Kilometern und acht weiteren Schächten mit einem Gesamtauftragsvolumen von ca. 530.000 Euro.

Weiterhin das Pumpwerk an der Kläranlage Breitenlohe mit Gesamtkosten von rund 400.000 Euro. Bei diesem laufen derzeit noch ergänzende Baugrunduntersuchungen. Dabei dankte Schnell seinem Büchenbacher Kollegen Helmut Bauz, der als Vorsitzender des Abwasser-Zweckverbands „Aurachtal“ die Hauptverantwortung trägt.

Vorteile durch interkommunale Zusammenarbeit

Bürgermeister Walter Schnell ist überzeugt: „Diese interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Kommunen Büchenbach, Kammerstein und Roth bringt, und da sind wir mit den Verantwortlichen beim Wasserwirtschaftsamt Nürnberg einer Meinung, langfristig den höchsten wirtschaftlichen sowie ökologischen Nutzen.“

Beachtlich: Mit dem Anschluss des Aurachtalsammlers an die Kläranlage Roth werden künftig Abwässer aus Orten vom westlichen bis zum östlichen Ende des Landkreises Roth zentral in der Kläranlage Roth behandelt. Aus Sicht der Kommunen hat diese zukunftsreiche Abwasserbehandlung Modellcharakter.



**Gartenbauverein
Kammerstein**

Ferienprogramm „Samenbällchen kneten“

Wie jedes Jahr bot der Gartenbauverein Kammerstein den Kindern eine unterhaltsame Beschäftigung in den Ferien an. Zwölf Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren waren angemeldet und hatten reges Interesse Samenbällchen zu basteln.

Das Wetter meinte es gut und so konnte die Vorsitzende Anette Zeller bei herrlichem Sonnenschein die Eltern und Kinder vor der Rathausseune zum Basteln begrüßen. Jedes Kind formte aus Blumenerde, Ton, Samen und Wasser kleine Kugeln, die später – nach erfolgter Trocknung – im Garten oder sonstigem Gelände ausgeworfen werden können.



Die Erdbällchen mit den unterschiedlichen Blumensorten keimen, gehen selbstständig auf und locken Insekten an. Interessant dürfte für die Kinder sein, welche Pflanzen sich aus ihren

Bällchen entwickeln werden. Eine kleine Pause mit Getränken und Obst ergänzte das kurzweilige Basteln, das allen gefiel.

Walter Eibl



Aus den Kirchengemeinden

Kirchengemeinden Barthelmesaurach und Kammerstein

Herzliche Einladung zu Festgottesdiensten am Reformationstag

Die Kammersteiner Kirchengemeinden feiern das Reformationsjubiläum mit zwei Festgottesdiensten.

Die Kirchengemeinde Barthelmesaurach nimmt den Tag zum Anlass, das 80jährige Posaunenchorjubiläum zu feiern. Der Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Bartholomäuskirche.

Am Abend lädt die Gemeinde zu einem Konzert mit Suzan Baker und Dennis Lüddicke. Die „zwei Gitarren und zwei Stimmen“ sind dort schon für ihre unvergessliche Musik bekannt. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, wer mag ist herzlich eingeladen, sich vorher mit einer Gulaschsuppe zu stärken.

In Kammerstein sind Gemeinde und Vereine um 10 Uhr eingeladen, das Fest gemeinsam in der Georgskirche zu feiern. „Wir werden einen Gottesdienst für alle Generationen und mit allen Generationen feiern“, erklärt Pfarrerin Daniela Merz dazu. „Und weil die Reformation ja auch weit in die Gesellschaft hineingewirkt hat, würden wir uns auch freuen, wenn möglichst viele Vereine daran mitwirken würden.“

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kammersteiner Kirchenvorstand zum Reformationsempfang auf den Kirchenplatz ein.



Gottesdienst an der Jakobuskapelle

Sommertagesdienst an der Jakobuskapelle

Die Kirchengemeinden Kammerstein und Barthelmesaurach haben ihren gemeinsamen Sommertagesdienst an der Jakobuskapelle gefeiert. Neben dem besonderen Ort im Heidenberg prägte außergewöhnliche Musik die Feier. Pfarrer Stefan Merz hatte für das Vorspiel seinen Dudelsack mitgebracht, Pfarrer Ekkehard Aupperle begleitete den Gemeindegesang mit dem Akkordeon.

Thematisch stand die Frage nach der Demut im Mittelpunkt der Predigt. „Um das griechische Wort zu übersetzen hat Luther auf ein altes deutsches Wort zurückgegriffen, in dem die Bereitschaft zum Dienen steckt“, erklärte Pfarrer Aupperle die ursprüngliche Bedeutung dieses in der heutigen Zeit sehr selten gewordenen Begriffes. „Die Bereitschaft, auch mal Dinge als gegeben hinzunehmen, sich nicht selber zu wichtig zu nehmen oder immer in den Vordergrund zu stellen; das ist auch die Voraussetzung dafür, dass man etwas empfangen kann - Vergebung und Gnade von Gott zum Beispiel.“

Zwei andere Vokabeln, deren Bedeutung in unserem 21. Jahrhundert eher selten geworden sind die Erkenntnis, dass wir als Menschen Fehler machen und das Vertrauen darauf, dass wir mit Gottes Hilfe besser fahren, als wenn wir

selbst versuchen, alles immer richtig zu machen. Dass diese zentralen Gedanken Martin Luthers aber bis in unsere Gegenwart hinein aktuell sind, das lässt sich, so Pfarrer Aupperle, schnell erahnen, wenn man nur einen aufmerksamen Blick in unsere Gesellschaft und ihre Entwicklungen wirft.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Pfarrer Stefan Merz



LIEGEL

Zeigen Sie Zähne!

LIEGEL Dentaltechnik
91126 Kammerstein
www.liegel-dentaltechnik.de
Telefon: 09122 / 83 93 11

Dentaltechnik



elektro installation scharrer

**Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer**

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

**Beratung
Planung
Ausführung**

Telefon : 091 22
35 22

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



LIPPERT INGENIEURE

Mainbachstraße 7a
91126 Kammerstein-Haag
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen**

www.lippert-ing.de



Partnerschaft Verona Quinzano

SV Barthelmesaurach feierte mit A.s.d. Quinzano 40 Jahre Freundschaft

Seit 1977 pflegt der SV Barthelmesaurach mit dem italienischen A.s.d. Quinzano eine Freundschaft. Anfang September machte sich eine Reisegruppe aus Barthelmesaurach, darunter auch Spieler der 1. und 2. Mannschaft auf den Weg nach Verona, um im Stadtteil Quinzano die 40-jährige Freundschaft zu feiern. Der Höhepunkt der Reise war ein Freundschaftsspiel der beiden Fußballvereine.

Vor 40 Jahren hatte diese Verbindung durch Fußball begonnen. Der in Barthelmesaurach lebende Mario Ferrari und sein in Quinzano lebender Bruder Franco Ferrari hatten mit Enio Residori, damaliger Vorsitzender des AC Quinzano, Freundschaftsspiele der beiden Vereine organisiert. Abwechselnd traf man sich in Barthelmesaurach oder in Quinzano. Dadurch sind freundschaftliche Verbindungen entstanden, die über diese lange Zeit erhalten und gepflegt wurden. Im vergangenen Jahr konnte die Gemeinde Kammerstein mit der Commune Quinzano die 30-jährige Partnerschaft in Kam-

merstein feiern, die sich auch durch diese Verbindung ergeben hat.

Beim Besuch der Barthelmesauracher in Quinzano haben nun die Vorsitzenden der beiden Sportvereine, Albert Bundschuh und Giuseppe Bergamaschi, mit der Unterzeichnung einer Urkunde diese Freundschaft erneut bekräftigt.

Doch nicht nur Fußball stand auf dem Programm. Die italienischen Freunde haben die Drauracher sehr herzlich begrüßt und für das bevorstehende Wochenende ein tolles Programm vorbereitet. So konnte die Reisegruppe die Fertigungsstätte des bekannten „Grana Padano“ besichtigen und in einem Weingut den köstlichen Rebensaft genießen. Alberto Bozza und Patrizia de Nardi, beide wichtige Ansprechpartner der Freundschaft, brachten die Barthelmesauracher in der kürzlich restaurierten Seilbahn von Castel San Pietro hoch über die Dächer von Verona. Viel Interessantes und Wissenwertes erzählten die beiden bei einem traumhaften Blick über die Stadt.

Der Coro Scaligero dell'Alpe lud die Reisegruppe in sein Vereinsheim Alpini die Parona ein. Die Gäste wurden mit vielen italienischen Schmankerln verwöhnt und der Chor umrahmte den Abend mit faszinierendem Chorgesang.

Bei einem gemütlichen Beisammensein dankte Alberto Bozza den „Gründungsvätern“ Mario Ferrari und Enio Residori, die leider beide aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Feier teilnehmen konnten. Weiteren Dank gab er an Siegfried Luschka, Albert Bundschuh und an

Albert Burk, der als Dolmetscher treue Dienste leistet. Auch den Partnerschaftsbeauftragten des Gemeinderats, Oliver Luschka und Willi Lemke, sprach er seinen Dank aus. Bei Angelo Stanzial bedankte er sich für seine große Unterstützung.

Nach der Besichtigung des ehemaligen Fischerdorfes Borghetto sul Minico und einer kräftigen Stärkung auf einem Gut in den Weinbergen von Valeggio war es schon wieder Zeit Abschied zu nehmen. Beindruckt von der Gastfreundschaft und den herzlichen Begegnungen traten die Drauracher die Heimreise an und freuen sich auf einen Gegenbesuch der italienischen Freunde im kommenden Jahr.

Ihre Gemeinde informiert:

Herstellungsbeiträge zur Entwässerungsanlage (Kanalbeiträge) – Mitteilungspflicht bei Änderungen Dachgeschoßausbauten

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß den Beitrags- und Gebührensatzungen zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) die Grundstückseigentümer verpflichtet sind, Erweiterungen der Grundstücks- und Geschossflächen unverzüglich der Gemeinde Kammerstein mitzuteilen, z.B.

- Ausbau des Dachgeschosses,
- An- und Umbauten (z.B. Wintergarten),
- Einbau einer Schmutzwasserableitung (z.B. Gully, Waschbecken) in die Garage,
- Anbringung einer Außenisolierung.

Bei genehmigungspflichtigen Maßnahmen erfolgt die Meldung über den Bauantrag. Bei baurechtlich genehmigungsfreien Ausbauten ist eine gesonderte Meldung erforderlich.

Für die Meldung und für Rückfragen steht Ihnen in der Gemeindeverwaltung Mario Gersler, Tel: 09122/9255-17, jederzeit gerne zur Verfügung.





Diamantene Hochzeit

Edeltraud und Leonhard Heubeck feierten Diamantene Hochzeit

Das seltene Fest der **Diamantenen Hochzeit** durften dieser Tage das Ehepaar **Edeltraud und Leonhard Heubeck** aus Haag im Kreise der Familie feiern.

Das junge Brautpaar „traute“ sich vor 60 Jahren im Goldenen Saal des Schwabacher Rathauses das „Ja-Wort“ geben. Anschließend wurde in der Stadtkirche die kirchliche Segnung vollzogen.

Edeltraud, eine geborene Steinhart, ist Schwabacherin und Leonhard ein „echter Haager“. Kurz nach der Hochzeit bauten sich beide in Haag ein Haus. Zur Familie zählen Tochter Anita und Sohn Klaus mit Gatten. Dazu freuen sich drei Enkelkinder und ein Urenkel.

Zur Feierstunde überbrachte Zweiter Bürgermeister Richard Götz stellvertretend für Bürgermeister Walter Schnell und auch für Landrat Herbert Eckstein die Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde Kammerstein und des Landkreises Roth.

Leonhard Heubeck war viele Jahre als Berichterstatter über seine Heimatgemeinde im Schwabacher Tagblatt tätig. Für sein großes ehrenamtliches Engagement wurde er 2010 mit der Bürgermedaille der Gemeinde Kammerstein ausgezeichnet.



Zweiter Bürgermeister Richard Götz (rechts) überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein und des Landkreises Roth dem Jubelpaar Leonhard und Edeltraud Heubeck.



Besuchen Sie uns im Internet unter www.kammerstein.de



spkmlfrs.de

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann. **Sparkassen-Privatkredit.**

Wenn's um Geld geht



Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach



Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 09122/630280
www.Edeka-Schwabach.de





Aus den Vereinen

Roland Krauß mit dem 50+ Team der LG Ultralauf bei den 24Std-Lauf-Meisterschaft in Gotha

Erneute Deutsche Meisterschaft

Eine 2,05 Kilometer Runde auf den Parkwegen rund um das Schloss Friedenstein in Gotha in 24 Stunden so oft wie möglich zu durchlaufen, am Ende mit genauer Restmetervermessung: So lautete die Aufgabe der 160 Starter(innen) bei der Deutschen Meisterschaft im 24-Stunden-Lauf.

Waren die Wetterbedingungen tagsüber läuferfreundlich, da der angekündigte Regen ausblieb, so mussten doch viele Teilnehmer aufgrund der nicht ganz einfachen Streckenführung sowie empfindlicher Kühle in der Nacht ihre Wunschziele erheblich reduzieren und waren froh, wenn sie im Rennen bleiben konnten. Beim Start am Samstag um 10 Uhr war auch Roland Krauß noch zuversichtlich, bei guten Rennverlauf eine neue persönliche Bestleistung (über 201 Kilometer) erreichen zu können. Nach bereits 10:13 Stunden hatte er die ersten 100 Kilometer absolviert, doch der Kammersteiner Ultraläufer wusste, ein 24 Stunden-Lauf



wird erst nach 15 – 18 Stunden richtig heftig und dann entscheidet es sich, wie gut man die letzten Stunden durchkommt.

Nachts, so gegen 3 Uhr, hatte er so eine richtige Schwächephase, weniger körperlich, der Kopf war leer und wollte nicht mehr. Doch wie so oft konnte er sich nochmals motivieren und wieder auf Rundenjagd gehen. Als am Morgen gegen 7 Uhr, der Sportwart der LG Ultralauf (bis in die Nacht noch selbst auf der Strecke), sich über die Zwischenstände informierte und erkannte das Seniorenteam liegt bei den Männern und Frauen knapp vorne, drehte Roland Krauß nochmals mächtig auf und vergrößerte den Abstand zu den Konkurrenten.

10 Kilometer Vorsprung

Beim Schlusspiff um 10 Uhr am Sonntag lag

das 50+ Team dann mit über zehn Kilometern Vorsprung auf Platz 1 und wurde Deutscher Meister mit 563,195 Kilometern. Auch das Damen-Seniorenteam durfte sich über diesen Titel freuen. Bei den Herren- und Damentams ohne Altersbeschränkung wurde die LG Ultralauf jeweils Zweite.

Nebenbei gewann der Oberreichenbacher mit seiner persönlichen Leistung von 191,557 Kilometer in seiner Altersklasse M55 als Drittplatzierter die Bronzemedaille. Zudem wurde die Mannschaft der LG Ultralauf das Team des Tages. Damit erreichte er in diesem Jahr seine dritte DM-Medaille (Bronze beim 6-Stunden-Lauf in Münster mit 50+ Team und Gold mit 50+ Team in Berlin bei der 100 Kilometer DM).

DATEV-Challenge Juli in Roth mit Teilnehmern aus der Gemeinde Kammersteiner Sportler am Start

Auch in diesem Jahr waren wieder einige Teilnehmer aus der Gemeinde Kammerstein am Start des DATEV-Challenge in Roth.

Allen voran ist der Einzelstarter Marco Schneider aus Mildach zu nennen. Er startete für den SV Barthelmesaurach und bewältigte zum wiederholten Male die komplette Strecke – 3,8 km Schwimmen; 180 km Radfahren und einen Marathon 42,2 km Laufen – in einer tollen Zeit von 10:23 Std. (Schwimmen: 1:15; Radfahren: 5:20; sowie Laufen: 3:43 Std.). Damit erreichte er den 471. Platz in der Männerwertung, sowie in der Landkreiswertung den 13. Rang.

In wechselnden Besetzungen sind seit vielen Jahren „Die Schnellen Kammersteiner“ am Start. Mit einer Gesamtzeit von 11:19 Std. kamen sie ins Ziel:

Schwimmen: Heinz Schweikert: 1:10

Radfahren: Siegfried Ulrich: 6:11

Laufen: Sascha Flemming: 3:53.



Die Schnellen Kammersteiner: Siggli Ulrich (rechts) und Sascha Flemming (links), es fehlt Heinz Schweikert.

Sehr häufig war auch Sabine Croci aus Barthelmesaurach schon als Staffelschwimmerin am Start des Triatlons in Roth. Diesmal für das Team: PYRASER 7. Die Gesamtzeit ihrer Staffel: 10:19 Std – wobei Sabine Croci als Schwimmzeit: 1:11 verbuchte.

Bereits zum 7. Male in einer Staffel, jeweils als Marathonläufer, trat Roland Krauß aus Ober-



Roland Krauß (Mitte) mit seiner Datev-Staffel im Ziel.

reichenbach wiederum mit einer Staffel seines Arbeitgebers DATEV an. Mit einer Gesamtzeit von 10:21 Std kamen sie ins Ziel – wobei Roland Krauß für seinen Marathon 3:41 benötigte.

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu ihrem Erfolg, sicherlich haben sich die meisten bereits den Startplatz für 2018 gesichert.



Ihre Gemeinde informiert:

Kammerstein kratzt bei Arbeitsplätzen an 700er-Marke

Versiebenfachung der Arbeitsplätze seit 1985

Die aktuelle Statistik der Bundesagentur für Arbeit weist für die Gemeinde Kammerstein 698 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze im Gemeindegebiet zum 30. Juni 2016 aus. Gleichbedeutend mit einer Versiebenfachung der Arbeitsplätze seit 1985.

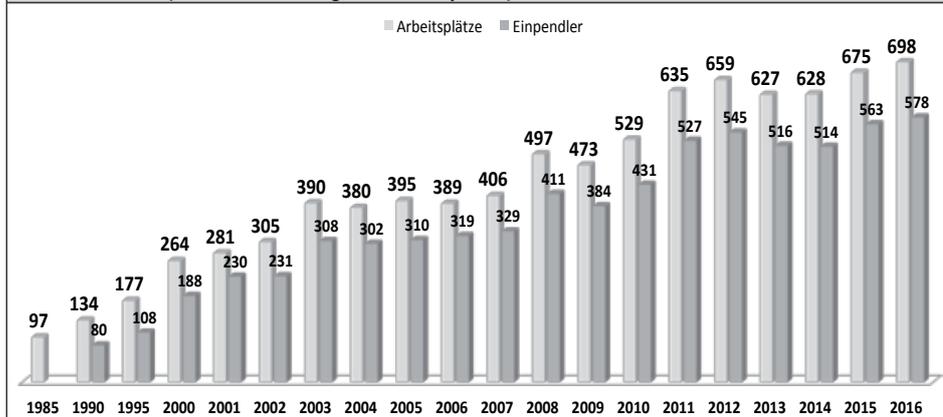
„Die Gemeinde Kammerstein ist damit im Landkreis Roth auf Platz 1 hinsichtlich des Zuwachses“, macht Bürgermeister Walter Schnell deutlich, wohlwissend dass dieser Zuwachs von einem niedrigen Niveau ausgehend berechnet wurde.

Im Jahr 1985 fanden genau 97 Arbeitnehmer einer Beschäftigung in der Gemeinde Kammerstein. Bereits im Jahr 2000 waren es 264, im Jahr 2005 395, im Jahr 2010 529 und im Jahr 2015 675 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, Tendenz steigend.

Für Bürgermeister Walter Schnell kommt diese Entwicklung nicht von ungefähr. So habe die Gemeinde Kammerstein mit der Ausweisung des Gewerbeparks in Barthelmesaurach, des Nahversorgungszentrums in Kammerstein und des Dienstleistungsparks in Haag die optimalen Voraussetzungen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben geschaffen. Diese erfolgreiche Gewerbepolitik trage jetzt Früchte in Form von Arbeitsplätzen und Gewerbesteuern.

Dabei habe die Gemeinde immer Wert auf einen guten Branchenmix und ansprechende Gewerbegebiete gelegt. Bürgermeister Walter Schnell: „Mir berichten immer wieder Mitarbeiter von im Gewerbepark Barthelmesaurach ansässigen Firmen im persönlichen Gespräch, wie angenehm es ist, in diesem zu arbeiten.“

Kammerstein in der Entwicklung von 1985 bis 2016
(Versiebenfachung der Arbeitsplätze) im Landkreis Roth auf Platz 1!



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben.
Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Vertrauensmann
Andreas Bier
Tel. 09178 90746
andreas.bier@HUKvm.de
Günzersreuth 14
91126 Kammerstein
Günzersreuth
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Kammersteiner Blasmusik



„Tusnelda und Schorsch“ ... fast wie derhamm

Beim „Kammersteiner Musiksommer“ waren sie schon dabei, ebenso mehrmals beim Seniorenkreis, beim Weinfest usw.

Im letzten Dezember spielten sie „Die Fränggische Weihnachtsgeschichte“. Jetzt wollen „Tusnelda und Schorsch“ alias Edith und Peter Strauber aus Neppersreuth, „... dem Franken mal richtig aufs Maul schauen“.



Am Sa. 21. Okt. 2017 starten sie in Kammerstein in der Rathausscheune mit ihrem Programm „...wie im richtigem Leben, ...fast wie derhamm“.

In ihrem gut zweistündigen Programm spielen sie Szenen wie sie im richtigen Leben und fast in jeder Familie täglich vorkommen. Den Besucher erwarten lustige aber auch deftige fränkische Texte.

Unterstützt werden Sie dabei von Manuela Winter aus Poppenreuth. Sie zeigt ihr Können mit aktuellen Liedern und Schlagern



Die Technik und Regie übernimmt wieder in altbewährter Manier Robert Gantner. Für die Bewirtung sorgt wieder die Kammersteiner Blasmusik.

Beginn ist um 20.00 Uhr. Eintrittskarten für 7,50 Euro gibt es ab sofort: unter 09122/6309110, oder im Gasthaus „Zur Linde“ Günzersreuth und an der Abendkasse.

Wegen des geringen Platzangebotes ist eine Reservierung dringend erforderlich.

Vorschau: „Die Fränggische Weihnachtsgeschichte“ Teil 2, am Sa. 16. Dez. 2017 in der Rathausscheune.



Zu Besuch bei Verwandten in Franken – „Die Exulanten haben das Kammersteiner Land besiedelt“

Vieles mitgebracht

Im Rahmen eines „Verwandtenbesuchs“ führte der Weg einer Gruppe aus Niederösterreich zum Exulantendenkmal in Kammerstein. Empfangen wurde die Gäste von Bürgermeister Walter Schnell, der nach einem kleinen Programm zum Abendessen einlud.

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Familienforschung NÖ-Eisenwurzen & Franken“ aus Gresten und dem Umland, das „Gegenstück“ zur Gesellschaft für Familienforschung in Nürnberg, besuchen seit Jahren regelmäßig die „neue“ Heimat ihrer Angehörigen. 2008 pflanzte die Abordnung, im Gedenken an den mühevollen Weg jener Exulanten, auf dem Rathausplatz in Kammerstein einen Apfelbaum.

Besuch des Exulantendenkmals

Seit 1975 befasst sich der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft und ehemalige Bürgermeister vom Grestener Land, Hans Karner, mit dem Thema Exulanten und Familienforschung. Man kann auf eine lange Zusammenarbeit mit dem Familienforscher und ehemaligen Pfarrer Kammersteins, Karl Heinz Keller, zurückblicken.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Walter Schnell am Exulantendenkmal stellte Pfarrer Stefan Merz die Georgskirche und lutherische Grundgedanken vor. Ein Film zur Burg Kammerstein, die Besichtigung des Baums auf dem Rat-



Kammersteins Bürgermeister Walter Schnell (rechts) begrüßte die Gäste aus Gresten am Exulantendenkmal.

Foto: Beatrix Frank

hausplatz und ein Abendessen in Poppenreuth standen auf dem Programm.

„Die Exulanten haben unsere nach dem Dreißigjährigen Krieg entvölkerten Dörfer besiedelt und brachten Vieles mit“, erinnerte Schnell. „Heute sind die Exulanten gute Franken. In der Gemeinde Kammerstein haben viele Menschen ihre Wurzeln bei den Exulanten. Im Jahr 2017 sind 60 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Das sind schlimme Entwicklungen“, sagte der Bürgermeister.

„Wir sind in Kammerstein stets herzlich aufgenommen worden. Besuche und Gegenbesuche aus Franken sind bis zur EU vorgedrungen“, entgegnete Hans Karner.

Filme über Exulanten

Kammerstein und Gresten/Niederösterreich sind sogenannte „LEADER“-Kommunen Partner und beteiligt an einem transnationalen Projekt. Es geht dabei um die Geschichte der Exulanten. Der kulturelle Austausch zwischen den beiden ist Teil davon. Für die Zukunft ist daran gedacht, Filme und Unterrichtsmaterialien über die Exulanten zu erstellen. Als Kooperationspartner konnten das ORF, 3SAT und das Bayerische Fernsehen gewonnen werden.

Derzeit entsteht ein TV-Filmprojekt mit dem Namen „Verwurzelt“. Produzentin ist Anita Lackenberger, die die Gruppe aus Gresten auch begleitete.

Beatrix Frank



Neues vom Büchertauschregal

Anfang September hatte das Kammersteiner Büchertauschregal sein „Vierjähriges“. Das ist zwar kein rundes, ja nicht mal ein halbrundes Jubiläum, aber doch ein Grund zur Freude.

September bedeutet auch, dass es Herbst ist, sodass wir uns schon wieder geistig auf die Umstellung der Uhrzeit von Sommer auf Winter einstellen sollten.

Für alle Freunde des Büchertauschregals heißt das, dass am 24. Oktober zum letzten Mal an einem Dienstag geöffnet ist.



Gudrun Straub mit ihrem gut gefüllten Büchertauschregalen.

Ab Samstag, 4. November, gilt wieder der „Winterbetrieb“, mit Öffnung von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Sollte jemand diesen Termin aus besonderen Gründen nicht wahrnehmen können, lässt sich auch ausnahmsweise ein anderer telefonisch einrichten (Tel. 09122/ 93 26 11).

Inzwischen sind die Regale sehr gut gefüllt mit Büchern für alle Interessengebiete wie z. B. Romane, Kinderbücher, Krimis, Bildbände, Koch-, Tier- und Sachbücher.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Gudrun Straub, Betreuerin



Evang. Landjugend

Evangelische Landjugend Kammerstein
feierte 45. Geburtstag – Rocknacht

Zwei Tage zum Strahlen

Kein ganz großes, rundes, aber doch ein schönes Jubiläum: Die Evangelische Landjugend Kammerstein hat ihren 45. Geburtstag gebühren gefeiert.

Zunächst gab es eine lange Rocknacht mit einem DJ. Viele Gäste feierten mit. Nach dem geglückten Auftakt folgte am übernächsten Tag ein Gottesdienst der etwas anderen Art. Anders als im „gewöhnlichen Sonntagsgottesdienst“ hielt nicht Pfarrerin Renate Schindelbauer allein den Gottesdienst, sondern viele Ehren-gäste waren daran beteiligt.

Statt einer Predigt erzählten ehemalige Vorstände der letzten 45 Jahre, was sie in ihrer Landjugendzeit zum „strahlen“ brachte, was mit dem Motto „ELJ Kammerstein – Wir Strahlen!“ zusammenhing. Vom Gründungsvorstand Walter Schnell bis zum jüngsten „Ehemaligen“ Tobias Götz trugen insgesamt neun Vorstände mit einer Geschichte aus ihrer Landjugendzeit zu einem gelungenen Gottesdienst bei.



Früher selbst ELJ-Vorsitzender, heute Bürgermeister: Walter Schnell war einer von neun „Ehemaligen“, die während des Gottesdienstes aus ihrer Zeit bei der ELJ berichteten.

Aus den Erzählungen lässt sich zusammenfassen, dass die Evangelische Landjugend ihre Mitglieder nicht nur in deren Selbstbewusstsein stärkt, sondern auch das Verständnis für Gemeinschaft, Politik und Organisation positiv beeinflusst.

Lob gab es von Landrat Herbert Eckstein: „Die ELJ Kammerstein ist ein wichtiger Pfeiler in der Dorfgemeinschaft“, sagte der Landrat unter dem Beifall der vielen Ehemaligen.

Die aktuellen Vorsitzenden Luisa Zeller und Tim Rößler, die gemeinsam mit dem restlichen Vorstand und zahlreichen Helfern das Jubiläum auf die Beine gestellt hatte, bedankten sich herzlich bei der Gemeinde für die Unterstützung. Besonderer Dank galt den Gemeindemitgliedern, die durch ihre Beiträge zu zwei gelungenen Festtagen beigetragen haben. Das Fest klang bei gemütlichem Zusammensitzen mit einem Weißwurstfrühschoppen aus.

st

Atelier & Galerie

KUNSTRAUM

Barbara Lemke hat aus ihrem gleichnamigen Buch im Atelier KUNSTRAUM gelesen

Lebensglück und innere Klarheit

Klarheit finden klingt so einfach. Man wägt alle Möglichkeiten untereinander ab und entscheidet sich für die Beste. Es wäre schön, wenn es so funktionieren würde. Aber Klarheit zu empfinden ist nichts, was unser Verstand für uns regeln kann.

Barbara Lemke aus Haubenhof gab den Zuhörern ein paar Beispiele aus ihrer langjährigen Praxis als Psychologin. Das Gefühl der Unklarheit kommt daher, dass etwas in unserem Unbewussten noch nicht klar ist. Und das hat wenig zu tun mit oberflächlichen, rationalen Argumenten. Mit verschiedenen Zeichnungen machte Lemke diesen Zustand sichtbar.

Klarheit finden wir deshalb oft nicht, weil sich uns diese unbewussten Unklarheiten partout nicht offenbaren wollen. Das liegt vielleicht da-



Barbara Lemke bei ihrer Lesung.

ran, weil die Konsequenzen zu unvorhersehbar sind, weil wir uns dafür schämen oder aus ganz anderen Gründen.

Barbara Lemke: „In jedem von uns gibt es einen Ort, der immer absolut klar ist. Dort haben wir den totalen Durchblick. Dort wissen wir intuitiv, wie die Dinge sind und wie sie gehören. Wann immer wir uns angespannt und nicht im Gleichgewicht fühlen, finden wir dort alles Wissen, das wir brauchen, um uns wieder wohl zu fühlen.“

Kleine Atemübungen gaben den Teilnehmern einen praktischen Einblick wie sich das anfühlt.

Im Anschluss an die Lesung forderte Barbara Lemke die Teilnehmer noch auf, ein persönliches Feedback abzugeben, woraus sich eine wunderbare Gesprächsrunde entwickelte.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.070
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	156
Geburten im September 2017	5
Sterbefälle im September 2017	2
Zuzüge im September 2017	10
Wegzüge im September 2017	9

Stand zum 30. September 2017 3.226





Senioren

Trickbetrüger geben sich am Telefon als Polizisten aus, um vorwiegend ältere Menschen zur Herausgabe ihrer Wertsachen zu bringen

Vorsicht: Falscher Polizist am Telefon

Das Telefon klingelt, auf dem Display die 110, am Apparat ein Polizeibeamter. Der Polizist erkundigt sich, ob Wertsachen in der Wohnung seien, man müsse diese in Sicherheit bringen bzw. Spuren sichern. Gleich würde deshalb ein weiterer Beamter vor der Haustür stehen, um die Wertsachen in Empfang zu nehmen. So oder ähnlich versuchen derzeit Trickbetrüger im gesamten Bundesgebiet vorwiegend ältere Menschen um ihre Ersparnisse zu bringen. Sogar vermeintliche Haftbefehle wurden schon verschickt, mit dem Hinweis, diese seien nur durch das Zahlen einer hohen Summe abzuwenden. Die Fälle häufen sich.

„Die Betrüger geben sich am Telefon überzeugend als Polizisten, z.B. Kommissare, aber auch als Staatsanwälte aus, um so auf perfide Weise das Vertrauen der Angerufenen – zumeist Senioren und Seniorinnen, zu gewinnen“, erläutert Gerhard Klotter, Vorsitzender der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. Dabei nutzen die Täter eine spezielle Technik, die bei einem Anruf auf der Telefonanzeige der Angerufenen die Polizei-Notrufnummer 110 oder eine andere örtliche Telefonnummer erscheinen lässt obwohl die Anrufer zumeist aus dem Ausland agieren.

Unter Vorwänden, wie beispielsweise die Polizei habe Hinweise auf einen geplanten Einbruch, gelingt es den Betrügern immer wieder, ihren Opfern mittels geschickter Gesprächsführung glaubwürdig zu vermitteln, dass ihr Geld und ihre Wertsachen zuhause nicht sicher seien. Ein Polizist in Zivil werde vorbei kommen, um das gesamte Geld und sämtliche Wertsachen „in Sicherheit“ zu bringen. Ein anderer Vorwand ist, dass die Ersparnisse auf untergeschobenes Falschgeld überprüft bzw. Spuren gesichert werden müssten, ein Polizist komme vorbei und werde Geld beziehungsweise Wertsachen abholen.

Auch auf die Konten und Bankdepots ihrer Opfer haben es die Betrüger abgesehen. Unter dem Hinweis, die Bankmitarbeiter seien korrupt, sollen die Angerufenen ihre Konten und Bankdepots leeren und einem Unbekannten, der sich als Polizist ausgibt, übergeben. Andere Betrugopfer werden von der falschen Polizei dazu aufgefordert, per Western Union Geld ins

Ausland zu überweisen, damit eine angebliche Betrügerbande festgenommen werden könne. Reagiert ein Opfer misstrauisch, wird es u.a. mit dem Hinweis, es behindere eine polizeiliche „Aktion“, wenn es nicht mitmache, unter Druck gesetzt und eingeschüchtert.

Besonders dreiste Täter gaben sich auch schon als Mitarbeiter des Bundeskriminalamts in „hochgeheimer Mission“ aus. Hatten sich ihre Opfer bereits bei der richtigen Polizei gemeldet, weil sie misstrauisch geworden waren, kontaktierten die Täter ihr Opfer erneut, um es mit dem Hinweis, diese echte Polizei sei korrupt und würde die hochgeheime Operation des Bundeskriminalamts stören, zu verwirren. Dabei scheuten sich die Betrüger nicht, gefälschte Verpflichtungserklärungen zum Beispiel eines „informellen Mitarbeiters des Bundeskriminalamts“ oder ähnliche Anschein-Dokumente zu verwenden, um ihr Opfer zu täuschen.

Neben den Anrufen wurden in jüngster Zeit sogar Haftbefehle verschickt mit der Aufforderung, die im Schreiben genannte Geldstrafe zu bezahlen, ansonsten drohe die Inhaftierung.

Tipps der Polizei:

- Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten.
 - Die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizei-notruf-Nummer 110 an. Das tun nur Betrüger. Sind Sie sich unsicher, wählen Sie die Nummer 110. Benutzen Sie dabei aber nicht die Rückruftaste, da Sie sonst möglicherweise wieder bei den Betrügern landen, sondern wählen Sie die Nummer selber.
- Sie können sich aber auch an das örtliche Polizeirevier wenden. Erzählen Sie den Beamten von den Anrufen. Am besten ist, wenn Sie die Nummer Ihrer örtlichen Polizeibehörde sowie die Notrufnummer 110 griffbereit am Telefon haben, damit Sie sie im Zweifelsfall selber wählen können.

- Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Geben Sie Betrügern keine Chance, legen Sie einfach den Hörer auf. Nur so werden Sie Betrüger los. Das ist keinesfalls unhöflich!

Auflegen sollten Sie, wenn:

- Sie nicht sicher sind, wer anruft.
- Sie der Anrufer nach persönlichen Daten und Ihren finanziellen Verhältnissen fragt, z.B. ob Sie Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände im Haus haben.
- Sie der Anrufer auffordert, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände herauszugeben, bzw. Geld zu überweisen, insbesondere ins Ausland.
- Sie der Anrufer unter Druck setzt.
- Der Anrufer Sie dazu auffordert, zu Fremden Kontakt aufzunehmen, z.B. zu einem Boten, der Ihr Geld und Ihre Wertsachen mitnehmen soll.

Glauben Sie Opfer eines Betrugs geworden zu sein? Wenden Sie sich sofort an die örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige.

Weitere Informationen zum Thema „Falscher Polizeibeamter“ finden Sie unter: <http://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/betrug-im-namen-der-polizei/>



Gesangverein Volkersgau

Gesangverein Volkersgau und Umgebung e.V.

Sing mit uns!

Singen ist Leben, singen ist Freude, singen ist Liebe, öffnet das Herz. Singen ist Hoffnung, singen ist Frieden, denn diese Weisen zieh'n himmelwärts.

(Text und Satz: Karl-Heinz Weber-Müllenbach zu der irischen Weise von „Morning has broken“)

Wenn Du Dich jetzt angesprochen fühlst und Spaß am Singen hast, dann schau doch einfach mal bei unserer nächsten Chorprobe vorbei. Verstärkung ist immer gut: Ob im Sopran, Alt, Tenor oder Bass.

Nach der Sommerpause haben wir wieder mit den Proben begonnen: Immer freitags um 20 Uhr im Gasthaus Hechtel, Volkersgau. Dabei steht stets die Freude am Singen im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf Dich

Die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Volkersgau und Umgebung e. V. und die Vorstandschaft des Vereins: Michael Schlierf, Inge Hechtel, Günter Bauer und Christa Wirth.

Und das Wichtigste zum Schluss: Wir haben eine hervorragende Chorleiterin. Lass Dich überraschen!

Kleinbusse Frank Behnke

Telefon 09122/874089

Mobil: 0173/5723639

Personenbeförderung in PKW und Kleinbussen mit zuverlässigen und pünktlichen Fahrern.

- Kranken-, Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten für alle Kassen
- Flughafen- und Kurierfahrten
- Betriebsfeste, Betriebsausflüge, private Feiern und Ausflugsfahrten
- Kleinbusverleih mit und ohne Fahrer
- Rollstuhlbus mit Platz für 2 Rollstühle + 5 Personen + Fahrer

Infos unter

www.kleinbusse-behnke.de



Ihre Gemeinde informiert:

Dem Gelben Sack auf der Spur

Die Sammlung gebrauchter Verkaufsverpackungen über den Gelben Sack durch die Dualen Systeme in Deutschland erfolgt im Landkreis Roth schon seit 1993. Dennoch tauchen immer wieder Fragen zur Handhabung des Gelben Sackes auf:

Was gehört in den Gelben Sack?

Alle Verkaufsverpackungen mit dem „Grünen Punkt“ aus Kunststoffen und Verbundstoffen, die entleert sind, werden über den Sack gesammelt. Das sind Verpackungen, die man braucht, um das, was man gekauft hat, nach Hause zu bringen. Dazu gehören beispielsweise Joghurtbecher, Shampooflaschen, Folien, Kaffeevakuumverpackungen, aber auch saubere Styroporformteile und Milch- bzw. Safttüten.

Gilt das auch für Glas- und Metallbehälter?

Nein. Diese Verpackungen gehören in die bereitstehenden Altglas- bzw. Altmetallcontainer (Standorte: siehe Abfuhrplan für die Gemeinde Kammerstein) oder, falls diese nun mit Pfand belegt sein sollten, zurück zur Verkaufsstelle.

Warum dürfen keine anderen Plastikgegenstände in den Gelben Sack?

Weil nur Verkaufsverpackungen gesammelt werden. Für die Einsammlung und Verwertung der leeren Verpackungen müssen die Hersteller von diesen ein Entgelt an die Dualen Systeme in Deutschland bezahlen, mit denen das Sammelsystem des Gelben Sackes finanziert wird. Plastikgegenstände, die keine Verpackungen sind, wie beispielsweise Baumaterial aus PVC, Spielsachen, Plastikschüsseln, -körbe, -wannen oder Video-, Musikkassetten und deren Hüllen, die in die Gelben Säcke eingegeben werden, verursa-

chen dem Dualen System Kosten, denen keine Einnahmen gegenüberstehen. Sie müssen deshalb als Restmüll entsorgt werden.

Wie und wo erhält man Gelbe Säcke?

Es gibt drei Möglichkeiten, an Gelbe Säcke zu gelangen:

Rote Bestellkarte

In jeder Rolle Gelber Säcke erscheint beim vorletzten Sack eine rote Nachbestellkarte. Diese ausfüllen und an dem bereitgestellten Gelben Sack befestigen. Bei der Abholung des Sackes teilt der Fahrer diesem Haushalt dann eine neue Rolle Gelber Säcke zu.

Telefonische Nachbestellung

Die Gelben Säcke können auch telefonisch beim DSD-Vertragspartner, der Firma Hofmann, unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/1004337 angefordert werden.

Abholung an den Recyclinghöfen

Die Bürger des Landkreises Roth können sich Gelbe Säcke auch an den Recyclinghöfen des Landkreises Roth in Georgensgmünd, Pyras und Wendelstein, im Landratsamt Roth oder bei der Firma Hofmann in Büchenbach abholen.

Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehältnis!

Abfälle oder verunreinigte Verpackungen haben im Gelben Sack nichts zu suchen! Hierdurch wird die Nachsortierung, die manuell an einem Sortierband erfolgt, erheblich gestört und verursacht zum Teil hohe Kosten.



EUROPEAN ENERGY AWARD

Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Gemeinde Kammerstein Rufbus läuft seit 1. September 2017

Der ÖPNV in der Gemeinde Kammerstein wurde erneut verbessert. Als europäischer Energie- und Klimaschutzkommune ist es der Gemeinde Kammerstein im European Energy Award®-Prozess, der unter anderem auch den Bereich der Mobilität betrachtet, ein Anliegen, das Angebot des ÖPNV stetig zu verbessern.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens zum Linienverkehr der Buslinie 673 ist es gelungen, das Fahrtenangebot für die Kammersteiner Ortsteile erneut zu erweitern. Profitieren werden davon insbesondere die Bürgerinnen und Bürger aus Albersreuth, Putzenreuth, Volkersgau, Waiersreuth, Oberreichenbach und Schattenhof.

Der Rufbus fährt die Schwabacher Bushaltestellen bis zum Bahnhof an. Seit dem 1. September 2017 haben die Bürger nun Fahrtmöglichkeiten nach bzw. von Schwabach: Siehe Pläne rechts.

Bürgermeister Walter Schnell freut sich, dass dieser lang geäußerte Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nun erfüllt werde. Er dankte insbesondere dem Verkehrsunternehmer Omnibus Koch, der die Linie 673 eigenwirtschaftlich, d.h. ohne Zuschüsse der Gemeinde Kammerstein oder des Landkreises Roth, bedient, dass er diesem nachgekommen sei. „Wichtig ist nun natürlich, dass das Angebot des Rufbusses auch tatsächlich in Anspruch genommen wird“, so der Rathauschef weiter.

- ◆ Straßenbau
- ◆ Pflasterarbeiten
- ◆ Kanalbau
- ◆ Unterhaltsarbeiten

Haager Winkel 4
91126 Kammerstein-Haag
Tel. 0 91 22 / 93 58-0
Fax 0 91 22 / 93 58-10

info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de



FT Fuchs
Tiefbau GmbH

SCHREINEREI Harald Groß



- * Küchendesign
- * Reparaturen
- * Einrichtungen
- * Zimmertüren

- * Terrassenbeläge
- * Badmöbel
- * Innenausbau
- * Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5
91126 Kammerstein
Tel. 09178 / 99 80 370

www.schreinerei-gross.de



Fahrplanauszug Buslinie 673 Ortsteile Kammerstein - Schwabach

gültig ab 01.09.2017	Montag - Freitag								Samstag
Anmerkungen	V01		RBu	V14		V01		S50	
Verkehrshinweis	V01	V01	V01	V14	V01	V14	V01	S50	
Albersreuth	E 6:40		E 9:28						
Putzenreuth	6:48		E 9:36	9:20	12:05	* 13:00	13:10	* 16:00	9:20
Volkersgau	6:50		E 9:38	9:18	12:07	* 13:02	13:12	* 16:02	9:18
Waikersreuth	E 6:52		E 9:40	9:16	12:10	* 13:04	13:15	* 16:06	9:16
Oberreichenbach (b. Kammerstein)	6:55	7:45	E 9:43	9:15	12:13	* 13:05	13:18	* 16:04	9:15
Schattenhof	6:57		E 9:45					A 16:06	
Schwabach An der Rodelbahn		7:49		9:41	12:19		13:24		9:41
Schwabach Gutenbergstraße	7:05	7:50							
678 Schwabach Gutenbergstraße	<i>ab</i>	7:07							
678 Schwabach Busbahnhof Süd	<i>an</i>	7:12							
Schwabach Wasserwerk				9:41	12:19		13:24		9:41
Schwabach Schillerplatz	7:08	7:53	A 9:52	9:43	12:21	13:10	13:27	A 16:11	9:43
Schwabach Neutorstraße		7:54						16:12	
Schwabach Nord		7:55						16:13	
Schwabach Ludwigstraße			A 9:53	9:44	12:22				9:44
Schwabach Wallenrodstraße			A 9:54	9:45	12:23				9:45
Schwabach Bahnhof			9:55	9:46	12:24				9:46
R6 S2 Schwabach	<i>ab</i>		10:05	9:59	12:39				10:05
R6 S2 Nürnberg	<i>an</i>		10:17	10:18	12:58				10:17
Schwabach Wengleinstraße									
Schwabach Fürther Straße									
Schwabach Förderzentrum		07:57			12:29			16:19	

V01 = nur an Schultagen

S50 = nur montags bis donnerstags an Schultagen

V14 = nur an schulfreien Tagen

A = hält nur zum Aussteigen

E = hält nur zum Einsteigen

RBu = Rufbus, Fahrtwunsch bitte mind. 1 Stunde vorher unter Tel. 09876/97770 anmelden

* = Bedarfshaltestelle, Zusteigewunsch bitte mind. 1 Stunde vorher unter Tel. 09876/97770 anmelden

Fahrplanauszug Buslinie 673 Schwabach - Ortsteile Kammerstein

gültig ab 01.09.2017	Montag - Freitag								Samstag
Anmerkungen	V01		V14	V01		RBu	Gri		Gri
Verkehrshinweis	V01	V01	V14	V01	V14	V01	S50		
Schwabach Busbahnhof Süd				13:00					
Schwabach Förderzentrum	11:27	12:32		13:10					
Schwabach Fürther Straße				13:11					
Schwabach Niehoff				13:12					
Schwabach Wengleinstraße				13:13					
R6 S2 Nürnberg	<i>ab</i>		12:07	13:07	13:41	14:07			12:01
R6 S2 Schwabach	<i>an</i>		12:17	13:17	14:00	14:17			12:20
Schwabach Bahnhof			12:33	13:23	E 14:10	14:37			12:33
Schwabach Wallenrodstraße			12:34	13:24	E 14:11	14:38			12:34
Schwabach Ludwigstraße			12:36		E 14:13	14:40			12:36
Schwabach Nord	11:28	12:33							
Schwabach Neutorstraße	11:29	12:34							
Schwabach Schillerplatz	11:31	12:36	12:36	13:26	E 14:13	14:40	15:35		12:36
Schwabach Wasserwerk			12:38						12:38
Schwabach Gutenbergstraße	11:34	12:39		13:29		14:43	15:38		
Schwabach An der Rodelbahn	11:35	12:40	12:39			14:44	15:39		12:39
Oberreichenbach (b. Kammerstein)	11:39	12:44	* 13:05	13:33	A 14:22	14:48	* 16:04		13:05
Schattenhof				A 13:35	A 14:20	A 15:15			
Waikersreuth	12:10	13:15	* 13:04	A 13:35	A 14:25	A 15:15	A 16:06	A	13:04
Volkersgau	12:07	13:12	* 13:02	13:38	A 14:27	A 15:13	* 16:02	A	13:02
Putzenreuth	12:05	13:10	* 13:00	13:40	A 14:29	A 15:11	* 16:00	A	13:00
Albersreuth				A 13:47	A 14:37	A 15:05			

V01 = nur an Schultagen

E = hält nur zum Einsteigen

A = hält nur zum Aussteigen

V14 = nur an schulfreien Tagen

S50 = nur montags bis donnerstags an Schultagen

* = Bedarfshaltestelle, Zusteigewunsch bitte mind. 1 Stunde vorher unter Tel. 09876/97770 anmelden

Rbu = Rufbus, Fahrtwunsch bitte mind. 1 Stunde vorher unter Tel. 09876/97770 anmelden



**Veranstaltung am 7. November
in der Kulturfabrik Roth**

Infotag Job und Familie – Chancen und Perspektiven

Viele Gedanken gehen Ihnen durch den Kopf, wenn Sie nach einer Familienpause überlegen, wieder in den Beruf zurückzukehren. Schaffe ich alles unter einen Hut zu bringen? Was muss neu organisiert werden? Wie kann das funktionieren, damit ich allen und allem gerecht werde? Insbesondere für Migrantinnen und Alleinerziehende und auch nach Pflege von Angehörigen ist der Weg zurück in die Berufstätigkeit mit vielen Hürden verbunden. Viele Fragen will der Infotag „Job und Familie – Chancen und Perspektiven“ am Dienstag, 7. November, von 9.00 bis 13 Uhr, in der Kulturfabrik Roth beantworten.

Unter dem Motto: „Zurück in den Beruf – Informieren, vernetzen – durchstarten!“ möchte der Infotag Frauen und Männern, die eine „Familienpause“ eingelegt haben, Mut zum Wie-

derEinstieg machen, Anregungen geben und gezielt Hilfe anbieten. Hinter dieser Veranstaltung stehen die Arbeitsagentur Ansbach-Weißenburg, das Jobcenter Roth und die Gleichstellungsstelle des Rother Landratsamtes.

In kostenlosen Vorträgen und Workshops erhalten die Besucherinnen und Besucher hilfreiche Informationen und pragmatische Ratschläge rund um das Thema Job und Familie. Die Vorbereitung auf dem Weg zurück in den Beruf, eine gute Bewerbungsmappe oder Hinweise, was bei einem Vorstellungsgespräch zu beachten ist, will man erfolgreich sein. Auch Fragen rund um die Bereiche „Kinderbetreuung“, „Weiterbildung“, „Rentenansprüche“ und „Existenzgründung“ sowie Fragen zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen“ will der Infotag auf anschauliche und umsetzbare Weise beantworten.

Wie Sie mit positiver Ausstrahlung punkten – beruflich wie privat, erfahren Sie im Vortrag „Farbe, Stil- und Umgangsformen“ mit Anja Koglin.

Wie der Weg zurück auch nach einer längeren Familienzeit meisterhaft gelingen kann, erfahren Sie aus Arbeitgebersicht speziell für Frauen und aus erster Hand im Workshop. Mit Bravour zurück in den Beruf – aber wie?“ mit Susanne Borrmann, Carl Schlenk AG.

Im Vortrag „Mut zum Neubeginn mit Initiative und Ideen“ will Raily von der Recke aufzeigen, wie eigene Fähigkeiten und Talente entdeckt und Chancen genutzt werden, um mit einem

guten Selbstwertgefühl ein vielleicht neues Kapitel im Leben aufzuschlagen.

Wer seine eigene Bewerbungsmappe mitbringt, kann von Expertenwissen profitieren. Denn beim Info-Tag werden diese Mappen auf Wunsch unter die Lupe genommen, was Inhalt, Stil und Vollständigkeit angeht. Damit nicht genug: In Zusammenarbeit mit dem Fotostudio Ganzmann können Bewerber/-innen gleich an Ort und Stelle professionelle Bewerbungsfotos zum Aktionspreis und gleich zum Mitnehmen anfertigen lassen.

Der Besuch des Infotages ist kostenfrei. Kinder können gerne mitgebracht werden. Sie werden während der Veranstaltung betreut.

Weitere Informationen bei:

Walburga Bauernfeind,
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Roth;
Telefon (09141) 871 560,
E-Mail: Walburga.Bauernfeind@arbeitsagentur.de;

Brunhilde Ehard,
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Roth,
Telefon (09171) 8508 29,
E-Mail: Brunhilde.Ehard@jobcenter-ge.de;

Claudia Gäbelein-Stadler,
Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes Roth, Telefon (09171) 81 1343,
E-Mail: Claudia.Gaebelein-Stadler@landratsamt-roth.de.



Neues aus dem Elternbeirat

Der Elternbeirat, das Team der KiTa Kammerstein und natürlich unsere Kinder bedanken sich herzlich bei den zahlreichen Spendern für unsere geplantes Spielgerät „Arche“.

Unser besonderer Dank gilt hierbei unseren aktuellen „Hauptsponsoren“, die das Projekt „Arche“ mit ihrem Spendenbeitrag ein großes Stück voran gebracht haben.

Der höchste Spendenbeitrag kam von Tuncay Uyar, Inhaber und Geschäftsführer der T.U.licious GmbH & Co.KG. Er überreichte einen Scheck im Namen seines O₂-Shops in Schwabach an die Erzieherin Ilka Radeck-Damberger, (s. Foto). Herr Uyar, der mit seiner Familie in Barthelmesaurach wohnt und selbst Vater einer sechs Monate alten Tochter ist, freut sich schon sehr auf die Arche.



Eine sinnvolle Investition in die Zukunft

Qualitativ hochwertige und sichere Spielgeräte sind teuer und wir haben trotz der regen Spendenbeteiligung unser Zielbudget von 6.000 Euro noch nicht erreicht.

Wenn Sie uns gerne unterstützen möchten, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Beitrag bis 31.12.2017 an nebenstehendes Spendenkonto zu überweisen.

Im Frühjahr 2018 soll dann unsere neue Arche in der Außenanlage der KiTa Kammerstein integriert werden.

Wir werden Sie in den kommenden Ausgaben des Mitteilungsblattes über den aktuellen Spendenstand weiter auf dem Laufenden halten.

Verwendungszweck:

Spende für die Arche

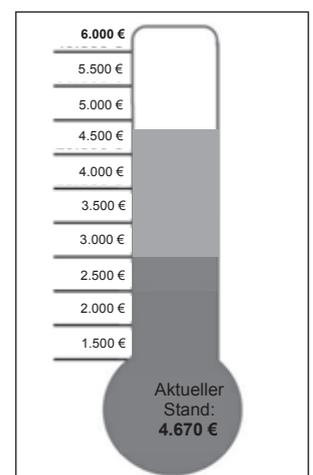
Empfänger:

Gemeinde Kammerstein

IBAN: DE13 7645 0000 0231 3757 59

BIC: BYLADEM1SR5

Eine Liste mit allen Spender hängt im Kindergarten aus.





Marktplatz

Herzliche Einladung zum **Senioren-Tag**

der Gemeinde Kammerstein
im Bürgersaal der
Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 27,
am Sonntag, 29. Oktober 2017,
Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 16.30 Uhr.

Programm:

- Begrüßung durch Seniorenbeauftragten Dieter Teufel
- Grußworte des Ersten Bürgermeisters Walter Schnell
- Sozialpädagogin Martin Thanner von der Regens-Wagner-Stiftung informiert zum Thema „Schwerhörigkeit im Alter“ mit Vorführung für Hörgeräteträger
- Lustige Gedichte und Sketche
- Kaffee und Kuchen

Der Seniorenbeauftragte Dieter Teufel mit seinem Team sowie Bürgermeister Walter Schnell laden herzlich dazu ein!



Existenzgründer-Seminar

Samstag, 21. Oktober 2017

von 9.00 – 18.00 Uhr im Landratsamt Roth

Themen:	Unternehmensführung Finanzierung, Liquiditätsplan Marketing/Vertrieb Förderprogramme, Kreditfinanzierung Steuerliche Grundlagen Sozialversicherung Rechtsfragen
Leistungen:	Seminarunterlagen Tagungsgetränke Mittagsimbiss
Anmeldung:	Landratsamt Roth, Wirtschaftsförderung, Weinbergweg 1, 91154 Roth Tel.: 09171 81-1325 od. -1326 Fax: 09171 81-1301 E-Mail: wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de Internet: www.wirtschaftsfoerderung-roth.de Gebühr: 40,- Euro pro Person



für aktive Menschen

für einander

Kontaktstelle
Bürger-Engagement
Landkreis Roth

Schulung zum/zur

ehrenamtlichen Jobbegleiter/in für Flüchtlinge

Fr, 10.11., 18.00 – 20.00 Uhr
und
Sa, 11.11., 9.00 – 16.30 Uhr
im Landratsamt Roth,
Sitzungssaal

Anmeldung

über fuereinander@LRARoth.de
oder telefonisch unter 09171- 81 1360

Inhalte der Veranstaltung:

Freitag, den 10.11.2017, 18.00 – 20.00 Uhr

Begrüßung und Empfang
Aufgabe und Tätigkeit eines ehrenamtlichen Jobbegleiters für Flüchtlinge
Rechtliche Voraussetzungen für die Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit

Samstag, den 11.11. 2017, 9.00 – 16.30 Uhr

Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGBII
– Rechte und Pflichten von anerkannten Flüchtlingen
Unterstützungsangebote für Arbeitsuchende nach dem SGBIII
– Arbeitsvermittlung, Förderinstrumente, Berufsberatung und Arbeitgeberservice
Voraussetzungen Führerschein und Gesundheitszeugnis
Möglichkeiten und Wege einer beruflichen Ausbildung für Flüchtlinge
Grundsätze für das Erstellen von Bewerbungsunterlagen
Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
Abschlussrunde und Überreichen der Zertifikate

Referenten: Manfred Deyerler (Ausländeramt), Stefan Lohmüller (Jobcenter), Ute Ernst (Arbeitsagentur), Diana Rabstejnek (Landratsamt), Eva Till-Rudolph (Berufsschule), Hans Peter Osterkamp (selbständig)

Veranstalter:



Ansprechpartnerin: Dorothea Pille
Landratsamt Roth
Weinbergweg 1
91154 Roth
Tel.: 09171-81 1360
Email: fuereinander@LRARoth.de
www.fueinander.LRARoth.de



Marktplatz

AK DÖRR GmbH

Suchen
Bürokaufmann/frau
und
Metallfacharbeiter
Zerspannung
oder
Maschinenschlosser

auf 450-Euro-Basis oder
Teilzeit 20 Stunden/Woche

Aurachhöhe 1, 91126 Kammerstein
Tel. 0171 3358378
mail@ak-doerr.com

Suche ein E-Piano,
Telefon: 09178/998430

Forstbetriebsgemeinschaft Heideck/
Schwabach e.V.

Gebietsversammlungen

Die FBG Heideck/Schwabach e.V. hält auch in diesem Herbst wieder Gebietsversammlungen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Revierförstern ab.

Diese finden statt am

Montag, 06.11.17, 19.30 Uhr,
in Rohr, Gasthaus Böhm

Donnerstag, 09.11.17, 19.30 Uhr,
in Röttenbach, Gasthaus Knäblein

Dienstag, 21.11.17, 19:30 Uhr,
in Kühedorf, Gasthaus Odorfer

Donnerstag, 23.11.17, 19.30 Uhr,
in Spalt, Gasthaus Bayerischer Hof

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Einschlagsplanung und Holzpreisgestaltung für das Winterhalbjahr 2017/2018 sowie aktuelle Themen des zuständigen Revierleiters des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden an diesem Abend behandelt. Alle Mitglieder und Waldbesitzer sind herzlich eingeladen.

Ein Jahr für Dich –
ein Jahr für andere!

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bietet die Gemeinde Kammerstein

eine Einsatzstelle
im gemeindlichen Bauhof

und

eine Einsatzstelle
in der Kindertagesstätte

der Gemeinde Kammerstein an.

Das Angebot richtet sich an Schulabgänger, die sich noch beruflich orientieren wollen, aber auch an alle anderen Personen unabhängig vom Geschlecht und Alter, die am Bundesfreiwilligendienst interessiert sind.

Mindestvoraussetzung für die Teilnahme ist die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht. Bei der Einsatzstelle im gemeindlichen Bauhof zudem das Mindestalter von 18 Jahren, der Besitz der Führerscheinklasse B und handwerkliches Geschick.

Nähere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Kammerstein sind im Rathaus bei Frau Andrea Riepel, Telefon 09122/9255-11, E-Mail andrea.riepel@kammerstein.de, erhältlich.

**Bundesfreiwilligendienst –
Zeit, das Richtige zu tun!**

POLIZEI SCHWABACH

15.10.2017 TAG DER OFFENEN TÜR
10:00 bis 17:00 Uhr

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHWABACH

POLIZEIHUBSCHRAUBER-SIMULATOR
DIENSTHUNDESTAFFEL
TATORT LIVE - DIE KRIMINALPOLIZEI
POLIZEI-PUPPENBÜHNE

Food Trucks

GROBE FAHRZEUGSCHAU
RUNDBLICK VOM SCHLAUCHTURM
BESICHTIGUNG DER FEUERWACHE
ERSTE HILFE ZUM SELBSTÜBEN

SUZAN BAKER & DENNIS LÜDDICKE

LIVE IN CONCERT
2 GITARREN & 2 STIMMEN

www.suzanbaker.com

31.10.2017
Bartholomäuskirche
Barthelmesaurach
mit dem
„Oh Happy Sunday Team“
Beginn: 19:00 Uhr

KONTAKT:
Suzan Baker
Tel. 09573 347 23
info@suzanbaker.com
www.suzanbaker.com

SPONSOR: Hantka



Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

Montags, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Volkersgau, Waikersreuth

Terminänderung durch Feiertag:
statt Mo. 30.10. am Sa. 28.10.

Mittwochs, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Kammerstein, Haag, Neppersreuth, Poppenreuth, Schattenhof.

Umweltmobil

Kammerstein, Rathausplatz
Montag, 25. Oktober 2017
09.30 bis 10.30 Uhr

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Montag, 6. November 2017

Montag, 4. Dezember 2017

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein, Erster Bürgermeister Walter Schnell

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

Gartenabfälle

Container-Standort:

Haag, Austraße
Samstag bis Montag
14. bis 16. Oktober 2017

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei
18. Februar bis 20. November 2017

Kammerstein, Festplatz
18. Februar bis 20. November 2017

Volkersgau, Feuerwehrhaus
25. September bis 20. November 2017

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23. Oktober 2017

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu.



Die Bürgerstiftung Kammerstein lädt am 8. November zum Vortrag mit Notar Dr. Martin Böhmer zu den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ein.

Der Wunsch, bis ins hohe Alter fit und aktiv bleiben zu können, erfüllt sich leider nicht immer.

Manchmal ist es von heute auf morgen nicht mehr möglich, seine Angelegenheiten selbst zu besorgen.

Deshalb sollte frühzeitig durch geeignete Maßnahmen Vorsorge getroffen werden.

Dadurch kann sichergestellt werden, dass eine Person Ihres Vertrauens bei Bedarf nach Ihren Vorstellungen handeln kann.

Dieser Vortrag zeigt auf, welche Möglichkeiten der Vorsorge bestehen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns darauf, mit Ihnen einen interessanten und kurzweiligen Abend zu verbringen.

Die Veranstaltung findet im Bürgersaal Kammerstein statt. Sie beginnt um 19.00 Uhr und ist kostenfrei.

TERMINE

Oktober 2017

Mi., 11.10., 09:00 Uhr

KABS-Sitzung (Kommunale Allianz)

Kommunale Allianz der Gemeinden Kammerstein, Büchenbach, Rohr und der Städte Abenberg und Spalt
Gemeinde Rohr, Alte Gasse 1, Rohr

Mi., 11.10., 19:30 Uhr

Bürgerversammlung für die Altgemeinde Volkersgau

Für die Orte Volkersgau, Oberreichenbach, Putzenreuth und Waikersreuth
Gemeinde Kammerstein
Gasthaus Ohr, Oberreichenbach

Do., 12.10., 17:00 Uhr

Exkursion zur Grund- und Mittelschule Bechhofen

Gemeinderat der Gemeinde Kammerstein
Treffpunkt: 16:00 Uhr, Rathaus Kammerstein
Bechhofen

Do., 12.10., 19:00 Uhr

„Eine geballte Ladung an Power & Gefühl“

Wulli Wullschläger und Sonja Tonn
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Atelier & Galerie KUNSTRAUM,
Heidenbergstraße 8, Neppersreuth
Nähere Informationen: www.uschiheubeck.de

Fr., 13.10., 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sa., 14.10., 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

„Fashion meets ART“ – Mode trifft Kunst

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Atelier & Galerie KUNSTRAUM,
Heidenbergstraße 8, Neppersreuth
Nähere Informationen: www.uschiheubeck.de

Fr., 13.10. bis Mo., 16.10.

Kirchweih in Abenberg

Fr., 13.10. bis Mo., 16.10.

Kirchweih in Spalt

Stadt Spalt

Fr., 13.10., 19:30 Uhr

Simone Solga – neues Programm

Rainer's Cabaret – Rainer Weigel
Landgasthaus Zwick, Rudelsdorf
Eintritt 20,00 Euro, Kartenvorverkauf: Landgasthaus Zwick, Rudelsdorf oder Buchhandlung Lesezeichen, Schwabach, Königsplatz 29 oder Rainer's Cabaret, Tel.: 09178/9977885

Sa., 14.10.

Herbstausflug

SPD-Ortsverein Kammerstein
Nähere Informationen bei
Jutta Niedermann-Kriegel, Tel.: 09178/9961573

Sa., 14.10.

Nacht des Bieres

Stadtbrauerei Spalt

Di., 17.10., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rentenberatung

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung, berät Bürger, Anträge werden kostenlos ausgefüllt und entgegengenommen; Gemeinde Kammerstein und Deutsche Rentenversicherung Rathaus, Dorfstraße 10
Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121

Mi., 18.10., 19:30 Uhr

Bürgerversammlung für die Altgemeinde Barthelmesaurach

Für die Orte Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach und Rudelsdorf
Gemeinde Kammerstein
Gasthaus Gundel, Barthelmesaurach

Fr., 20.10., 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Herbstbasar

Kindertagesstätte Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Sa., 21.10., 20:00 Uhr

„Tusnelde und Schorsch – dem Franken aufs Maul gschaut“

Edith und Peter Strauber in Zusammenarbeit mit der Kammersteiner Blasmusik
Rathaus Scheune, Dorfstraße 10, Kammerstein
Eintritt 7,50 Euro, Karten erhältlich bei Peter Strauber, Tel. 09122/6309110, im Gasthaus „Zur Linde“ Günzersreuth oder an der Abendkasse



So., 22.10., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
**Besichtigung Informationszentrum
 Reichsburg Kammerstein**
 Gemeinde Kammerstein
 Informationszentrum Reichsburg
 Kammerstein, Dorfstraße 4A



Di., 24.10., 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Sa., 28.10. bis So., 05.11., 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Consumenta
 Messe Nürnberg

Sa., 28.10.
Nachtwanderung
 Freiwillige Feuerwehr Oberreichenbach
 Feuerwehrhaus Oberreichenbach

Sa., 28.10., 19:30 Uhr
Konzert mit Klaus-André Eickhoff
 Kirchengemeinde Rohr
 Evang. Gemeindehaus, Rohr

So., 29.10., 03:00 Uhr
Ende der Sommerzeit
 Uhren eine Stunde zurück stellen!

So., 29.10., 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Seniorentag
Vortrag zum Thema Schwerhörigkeit
 von Soz.Päd. Martin Thanner,
 Regens-Wagner-Stiftung
 Gemeinde Kammerstein und Senioren-Team
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27



So., 29.10.
Fischessen
 Die „g'selligen Aurachtaler“
 Nähere Informationen: www.aurachtaler.de

Mo., 30.10. bis Fr., 03.11.
Herbstferien

Di., 31.10.
Reformationstag
 2017 Feiertag



Di., 31.10., 10:00 Uhr
Festgottesdienst zum Reformationstag
 Im Anschluss Reformationsempfang
 am Kirchenplatz
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Georgskirche Kammerstein

Di., 31.10., 10:00 Uhr
Festgottesdienst zum Reformationstag
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
 Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Di., 31.10., 19:00 Uhr
Konzert mit Suzan Baker & Dennis Lüddicke
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
 und „Oh Happy Sunday Team“
 Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Di., 31.10., 09:30 Uhr
Festgottesdienst zum Reformationsfest
 mit Einweihung der neuen Altarbibel
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde SC-Unterreichenbach
 Kirche Unterreichenbach

November 2017

Mi., 01.11.
Allerheiligen

Do., 02.11., 19:30 Uhr
**Jahreshauptversammlung
 Kammersteiner Blasmusik**
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Sa., 04.11., 14:00 Uhr
Blumenschmuckprämierung
 Mit musikalischer Unterhaltung
 Gartenbauverein Kammerstein
 Gasthaus Zwick-Seitzinger, Rudelsdorf

Sa., 04.11. und So., 05.11.
Büka – Kunstausstellung
 Gemeinde Büchenbach
 Turnhalle, Büchenbach

Sa., 04.11. und So., 12.11., 20:00 Uhr
20 Jahre LesArt – Literaturtage
 Stadt Schwabach
 Verschiedene Lesungsorte

Di., 07.11., 19:30 Uhr
**Bürgerversammlung
 für die Altgemeinde Kammerstein**
 Für die Orte Kammerstein, Neppersreuth, Schattenhof,
 Haag, Poppenreuth, Albersreuth, Günzersreuth
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Mi., 08.11. und Do., 09.11.
ConSozial
 Messe Nürnberg

Mi., 08.11., 19:00 Uhr
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
 Vortrag von Dr. Martin Böhrer
 Bürgerstiftung Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27



Fr., 10.11., 19:00 Uhr
„Magie der Harfe“
 mit Ludwig Frank und Magdalena Gosch
 Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
 Atelier & Galerie KUNSTRAUM,
 Heidenbergstraße 8, Neppersreuth
 Nähere Informationen: www.uschiheubeck.de
 Reservierung unter 0151/46324784

Sa., 11.11., 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
 Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
 Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 12.11., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
**Besichtigung Informationszentrum
 Reichsburg Kammerstein**
 Gemeinde Kammerstein
 Informationszentrum Reichsburg
 Kammerstein, Dorfstraße 4A



Mo., 13.11., 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Laternenfest Kinderkrippe
 Kinderkrippe Kammerstein
 Kindertagesstätte Kammerstein, Dorfstraße 29

Mo., 13.11., 19:30 Uhr
Vereinsvertretertreffen
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 14.11., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Rentenberatung
 Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
 der Deutschen Rentenversicherung,
 berät Bürger, Anträge werden kostenlos
 ausgefüllt und entgegengenommen;
 Gemeinde Kammerstein und
 Deutsche Rentenversicherung
 Rathaus, Dorfstraße 10
 Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121

Do., 16.11., 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Laternenfest Kindergarten
 Kindergarten Kammerstein
 Georgskirche, Siedlung, Rathausplatz Kammerstein

So., 19.11.
Volkstrauertag
 Andacht/Gedenkfeiern:
 09:00 Uhr Friedhof Volkersgau,
 ca. 10.40 Uhr Mahnmal/Friedhof Kammerstein
 16:30 Uhr Ehrenmal/Kirche Barthelmesaurach
 Gemeinde Kammerstein und Kirchengemeinden
 Kammerstein und Barthelmesaurach

Mo., 20.11., 19:00 Uhr
**Vernissage zur Kunstausstellung
 zum Kammersteiner Waldmarkt**
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 21.11., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Energieberatung im Rathaus
 Energie-Beratungs-Agentur des Landkreises Roth
 Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10
 Anmeldung bei Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19



Di., 21.11., 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Feuerwehrhaus Kammerstein, Dorfstraße 25

Mi., 22.11.
Buß- und Betttag

Mi., 22.11., 07:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Kinderbibeltag
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
 Evang. Gemeindehaus, Barthelmesaurach

Mi., 22.11., 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Kinderbibeltag „Luther auf der Wartburg“
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde SC-Unterreichenbach
 Gemeindehaus am Kindergarten

Mi., 22.11., 10:00 Uhr und 19:30 Uhr
Sakramentsgottesdienst
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Georgskirche Kammerstein

Mi., 22.11., 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
**Kunstausstellung
 zum Kammersteiner Waldmarkt**
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Do., 23.11., 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
**Kunstausstellung
 zum Kammersteiner Waldmarkt**
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27



Sa., 25.11., 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr
22. Kammersteiner Waldmarkt
 Gemeinde Kammerstein
 Rund ums Rathaus

Sa., 25.11., 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr
**Kunstausstellung
 zum Kammersteiner Waldmarkt**
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Sa., 25.11., 12:00 Uhr bis 16:30 Uhr
**Besichtigung Informationszentrum
 Reichsburg Kammerstein**
 Gemeinde Kammerstein
 Informationszentrum Reichsburg
 Kammerstein, Dorfstraße 4A



Sa., 25.11., 15:00 Uhr
Weihnachtsbasar mit Laternenumzug
 Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach
 Feuerwehrhaus Regelsbach

So., 26.11., 10:00 Uhr
**Ewigkeitssonntag –
 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen**
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Georgskirche Kammerstein